

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo

Nr. 586 | 18. Oktober 2025 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Europa beginnt vor Ort → Seite 2
Jubiläumskonzert begeistert Publikum → Seite 6



Dein City-SUV mit Abenteuer-DNA. T-Cross Energy sofort verfügbar

Jetzt im attraktiven Privatleasing sichern

T-Cross Energy 1.0 TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 127 g/km, CO₂-Klasse: D.

Sonderzahlung:	0,00 €		
Laufzeit:	48 Monate	Laufleistung/Jahr:	10.000 km
Zzgl. Überführungskosten:	1.190,00 €	48 mtl. Leasingraten á	159,00 €

¹ Ein Leasing-Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrages nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Zzgl. Überführungskosten (1.190,00 €) und Zulassungskosten. Gültig bis zum 30.12.2025.

STARKE
AUTOMOBILGRUPPE



Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG

Topsloh 2-6
49124 Georgsmarienhütte
Telefon & WhatsApp: 05401 4809-0
E-Mail: info.gmh@starke-gruppe.de





SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de



**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖRGER**

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

**0 54 01
65 05**



Jederzeit
für Sie da!
WITTE & PENNER
www.rohrreinigung24h.de

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



**J. Rümkker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**0 54 01
8 69 70**



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermeister

Fachbetrieb für Maler-, Boden-, WDVS-Arbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**0 54 01
54 25**



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**0 54 03
7 26 76 70**

**AS
Mulden**

Immer schnell
zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



0 54 03 / 73 49 80

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch

BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck



Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 1. November 2025.**

Anzeigenschluss ist Montag, 27. Oktober, 10.00 Uhr.

anzeigen@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-0

Redaktionsschluss ist Montag, 27. Oktober, 10.00 Uhr.

presse@osning-medien.de · Tel. 05401/83737-16

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
23. Oktober 2025.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
30. Oktober 2025.**

„Europa beginnt nicht in Brüssel, sondern vor Ort“

Hans-Gert Pöttering stellt zum 80. Geburtstag sein neues Buch vor

Es gibt sicher nicht viele Menschen, die ihren 80. Geburtstag feiern und gleichzeitig ein Buch veröffentlichen. Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering ist einer von ihnen. Als den „erfolgreichsten Christdemokraten aller Zeiten aus dem Landkreis Osnabrück“ würdigte ihn der CDU-Kreisvorsitzende Christian Calderone bei der Begrüßung der rund 120 Gäste, da-

„Wir haben zu wenige Menschen, die sich wie Hans-Gert Pöttering für Europa und das Erreichte einsetzen.“

Christian Wulff

runter neben der Familie zahlreiche Freunde und politische Weggefährten sowie Vertreter des öffentlichen Lebens, die sich aus diesem Anlass und zur Vorstellung des Buches „Europa, bleibe wachsam und werde stark“ im Rittersaal des Iburger Schlosses eingefunden hatten. Pöttering, der 35 Jahre lang Abgeordneter des Europäischen Parlaments und zudem von 2007 bis 2009 dessen Präsident war, bekennt sich zu seiner Leidenschaft „Europa“, legt aber stets Wert darauf, dass Europa für ihn nicht in Brüssel beginne, sondern vor Ort, „dort wo die Wurzeln liegen, wo wir zu Hause sind“ und das ist für den gebürtigen Bersenbrücker seit vielen Jahrzehnten sein Wohnsitz Bad Iburg. „Du bist ein gro-

ßer Europäer, der die Verbindung zu seiner Heimat nicht verloren hat“, gratulierte Calderone seinem Vorgänger an der Spitze des CDU-Kreisverbandes Osnabrück-Land, dessen Vorsitzender

Hans-Gert Pöttering 20 Jahre lang war, ehe er 2010 zum Ehrenvorsitzenden gewählt wurde. Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Reinhard von Schorlemer skizzierte den politischen Lebensweg Pötterings. Schon 1979 hatte die CDU im Osnabrücker Land, deren Vorsitzender Schorlemer seinerzeit war, die Kandidatur des Kreisvorsitzenden der Jungen Union und studierten Juristen für das Europäische Parlament unterstützt. „Hast Du einen Opa, schick ihn nach Europa, wie es damals oft



Hans-Gert Pöttering im Gespräch mit Prof. Dr. Eva Ruffing über das neue Buch.

hieß - das wollten wir als CDU ausdrücklich nicht“, verwies Schorlemer auf die letztlich erfolgreiche Nominierung. Pöttering sollte dann der einzige Europaparlamentarier werden, der seit der ersten Direktwahl 1979 bis zu seinem freiwilligen Verzicht 2014 durchgehend gewählt wurde und dort stets mit Überzeugung die auf eine europäische Verständigung abzielende Grundhaltung seines politischen Vorbilds Konrad Adenauer vertreten habe. Dieser Kreis schloss sich 2009, als Hans-Gert Pöttering für zehn Jahre den Vorsitz der Konrad-Adenauer-Stiftung übernahm.

„Die Alten werden noch gebraucht“ rief der frühere Bundespräsident Christian Wulff dem Jubilar in seiner Festrede zu. Hans-Gert Pötterings persönliche Lebensgeschichte sei davon geprägt gewesen, seinen Vater, auf dessen Rückkehr aus dem Krieg die Familie nach 1945 zehn Jahre vergeblich gehofft hatte, nie kennengelernt zu haben. Aus dieser Erfahrung heraus sei in ihm früh die Entscheidung gereift, sich für ein gemeinsames Europa, die europäischen Idee und die Menschenrechte einzusetzen. Gleichwohl sei es Pöttering vergönnt gewesen, mittlerweile 80 Jahre im Frieden gelebt zu haben, eine solche Phase habe es in Deutschland vorher nie gegeben. „Wir haben zu wenige Menschen, die sich wie Hans-Gert Pöttering für Europa und das Erreichte einsetzen“, so Wulff, nach dessen Worten sich das die vergangenen Jahrzehnte prägende Modell liberaler Demokratie angesichts der weltweiten Entwicklungen auf dem Rückzug befinde. „Nichts kommt von allein, nichts ist von Dauer, jede Generation ist neu gefordert“, mahnte Wulff. Europa müsse sich sicherheitspolitisch neu aufstellen, seinen eigenen Weg erfolgreich gehen, dazu brauche es wieder mehr Ideen und Innovationen. „Wir brauchen Dich auch weiterhin, denn schwierige Zeiten brauchen kluge Leute“, wandte sich Wulff mit einem Appell an Pöttering, in seinem Engagement nicht nachzulassen.

In dem jetzt erschienenen Buch, das Hans-Gert Pöttering seinen Eltern und seinen Enkeln widmet, sind seine wichtigsten Reden, darunter die Programmrede als Präsident des Europäischen Parlaments am 13. Februar 2007 sowie Beiträge von 37 Persönlichkeiten, enthalten. Professor Dr. Eva Ruffing vom Institut für Sozialwissenschaften der Universität Osnabrück („Ich empfehle meinen Studenten stets, sich bei Fragen zur europäischen Einigung an Herrn Pöt-

tering zu wenden“), übernahm die Aufgabe, das mit der Abiturrede 1966 beginnende Buch vorzustellen. Es enthält unter anderem einen Gastbeitrag der beiden Enkelsöhne über den gemeinsamen Besuch mit ihrem Großvater auf einem polnischen Soldatenfriedhof, wo der Vater Pötterings vermutlich beigesetzt wurde. Befragt nach seiner schwierigsten Rede verwies Pöttering auf diejenige vor der Knesset in Jerusalem: „Der Holocaust verpflichtet uns zur Einhaltung der Menschenrechte!“ Den Titel seines Buches aufgreifend nannte Hans-Gert Pöttering als derzeit wichtigste Aufgabe der Europäischen Union, sich jedem Aggressor zu widersetzen. „Wenn wir nicht verteidigungsfähig werden, verlieren wir unsere Werte“, lautete seine



Standing Ovations für Pöttering.

Mahnung, „es muss es uns Wert sein, diese Werte zu verteidigen“. Putin dürfe es nicht gelingen, die Ukraine zu unterwerfen – „dann sind wir die nächsten!“ Pöttering schloss mit den Worten „Wir sind nicht das Paradies auf Er-

den, aber der bessere Teil der Welt. Das Recht hat die Macht, die Macht darf nicht das Recht diktieren!“ Das Publikum dankte es ihm mit „Standing Ovations“.

mmo ● Fotos: mmo

SONDERÖFFNUNGSZEIT zum FEUERABEND: Samstag, 1. November bis 21 Uhr geöffnet!



BIKE-STORE

OESEDER STRASSE 95

Nur bis zum
20. Dezember 25
an der Oeseder
Straße 95

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-17 Uhr
Sa. 10-13 Uhr

JUGENDRÄDER

E-BIKES

KINDERRÄDER

MOUNTAINBIKES

TREKKINGRÄDER

**Großes
Wiedereröffnungs-
Angebot:
Nur am 25. Oktober -
2 Räder kaufen,
1 bezahlen!**

50%

30%

40%

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKE GmbH
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topalich 2-6 49124 GfHütte · 0541 4809-0
info@gmhstarke-gruppe.de

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 19. Oktober

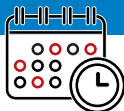
Apothekennotdienst

Mühlen-Apotheke, Mühlenort 3, Bad Iburg | Tel. 05403/73780

Sonntag, 26. Oktober

Apothekennotdienst

Teuto-Apotheke, Hauptstr. 7, Lienen | Tel. 05483/74330



Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

Nikolaustransport startet nach Rumänien

Weihnachten ist gar nicht mehr so weit entfernt. Bei der Rumänienhilfe Bad Iburg ging es daher schon Mitte Oktober ab in den LKW mit 1.000 vollgepackten Taschen und Rucksäcken für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Seit Monaten hatte Renate Schulz zusammen mit ihrem Team die Taschen gepackt mit allem, was in Rumänien gebraucht wird: Kleidung, Toilettenartikel, Schulsachen, aber auch Süßigkeiten, denn schließlich sollen die Taschen ja an Nikolaus verteilt werden. Dann werden auch Renate und Rainer Schulz vor Ort sein in Ciacova, nahe Temesvar. Jede Tasche ist gepackt mit Hilfsmitteln im Wert von mindestens 10 Euro. Und alles stammt aus Spenden von Privatpersonen wie Peter Rehme aus Borgloh,

der seit Jahren immer wieder mit seiner Finanzspritze hilft, die Transportkosten auszubringen. Aber auch viele Firmen spenden haltbare Lebensmittel oder Produkte, die für den Verkauf in Deutschland nicht mehr geeignet sind. Sogar frische Wurst wird vakuumverpackt und somit lange haltbar von der Firma Wurstwaren Höcherl regelmäßig auf die Reise nach Rumänien geschickt. Renate Schulz ist immer wieder beeindruckt, wie hilfsbereit die Menschen und Firmen in der Region sind. Daher ist es ihr auch wichtig, vor Ort sicher zu stellen, dass die Hilfe bei denen ankommt, die es wirklich brauchen. Da verlässt sie sich nicht auf Hörensagen, sondern überzeugt sich lieber höchstpersönlich.

spo ●



Das Team der Rumänienhilfe im Einsatz.

Foto: spo

Unbekannte entwenden Kupferfallrohre

Polizei Bad Iburg sucht Zeugen

Im Zeitraum von Dienstagabend, dem 8. Oktober bis Mittwochmorgen, den 9. Oktober haben bislang unbekannte Täter etwa 20 Meter Kupferfallrohre vom Rathaus in Bad Iburg entwendet. Die Tat ereignete sich zwischen 18 Uhr und 10 Uhr des Folgetages am Gebäude in der Straße Am Grafen Hof. Der oder die Täter machten sich an mehreren Fall-

rohren zu schaffen und entfernten diese vollständig. Der entstandene Schaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro. Hinweise auf den oder die Täter liegen bislang nicht vor. Die Polizei Bad Iburg bittet Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich des Rathauses beobachtet haben, sich unter Tel. 05403/796690 zu melden.



- Naturstein
- Fliesen

**Werner Tepe
N.K.T. GmbH**

Zum Schützenhaus 15 · 49196 Bad Laer/Remsede
Telefon 05424/3245 · info@nkt-tepe.de · www.nkt-tepe.de

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

Neuer Geist im ZEUS

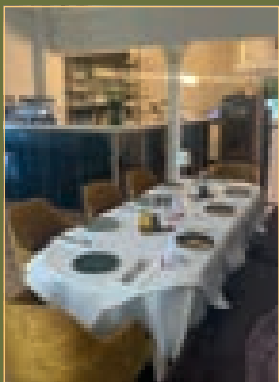
Ein Ort, an dem Gastfreundschaft weiterlebt



*Christos & Georgios
führen das Restaurant
ZEUS weiter*



*„Unser wahrer Gewinn
ist nicht das Geld.
Es sind die Momente,
die wir teilen.“*



Nach mehr als 30 Jahren hat **Athina Kritsinioti** das Restaurant **ZEUS** in Bad Iburg übergeben – und mit ihr endet eine Ära griechischer Herzlichkeit, die Generationen geprägt hat.

Zum 1. Oktober hat nun ein neues Kapitel begonnen: **Georgios Tzaras und sein Bruder Christos Mallios** führen das ZEUS weiter – mit frischen Ideen, echter Leidenschaft und tiefem Respekt vor dem, was hier gewachsen ist.

Tzaras, Lebensgefährtin von Kritsinioti, ist längst ein bekanntes Gesicht in Bad Iburg. Sein Bruder Mallios leitet erfolgreich das Haus „Filoxenia“ am Dümmer. Gemeinsam stehen sie für gelebte Gastfreundschaft – mit einem klaren Ziel: das ZEUS zu noch mehr einem Ort zu machen, an dem Menschen zusammenkommen, genießen und sich wohlfühlen.

Eine neue Vision von Genuss und Gemeinschaft

Unter der neuen Leitung will das Restaurant ZEUS die griechische Esskultur auf moderne Weise erlebbar machen.

Ein **Mezedes-Restaurant**, in dem Essen nicht bloß Sättigung bedeutet, sondern **Teil eines gemeinsamen Moments ist** – ein Ausdruck von Lebensfreude, Nähe und Kommunikation.

Hier geht es um Fülle: um **Mezedes, die geteilt werden, Lachen, das den Raum erfüllt**, und um Augenblicke, die bleiben.

Für Tzaras ist echter Reichtum nicht materiell, sondern entsteht in **Begegnungen, Freundschaften und Erinnerungen**, die man am Tisch teilt.

Doch hinter diesem Gedanken steckt auch Arbeit. Jedes Gericht, jeder Service ist das Ergebnis von **Leidenschaft, Präzision und Liebe zum Detail** – Werte, die für Tzaras und Mallios untrennbar mit Gastfreundschaft verbunden sind.

Eine Einladung von Herzen

Das ZEUS ist ein Ort für Menschen, die neugierig sind, die Neues probieren wollen, und die wissen, dass gutes Essen Zeit, Hingabe und Respekt verdient. Für all jene soll das Lokal zu einem zweiten Zuhause werden – ein Ort, an dem man sich willkommen fühlt, an dem Geschichten erzählt und Erinnerungen geschaffen werden.

*„Unser Tisch ist offen für alle,
die ihn zu schätzen wissen.
Denn Essen füllt den Magen –
aber Gemeinschaft füllt die Seele.“*

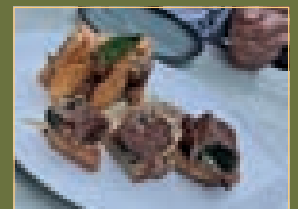
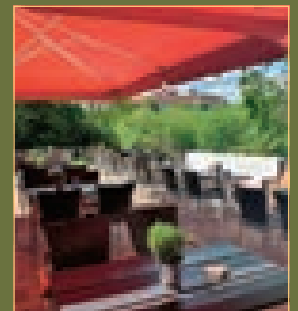
ZEUS

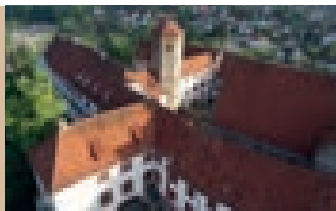


**Wo Sterbliche wie
Götter speisen.**

Reservierung im Restaurant
unter **054 03 / 22 23**
Osnabrücker Str. 7 · Bad Iburg
www.zeus-badiburg.de

Montag: Ruhetag
Di.–Do. 17.30 – 22.00 Uhr
Fr. & Sa. 17.30 – 22.30 Uhr
So. 12.00 – 14.30 Uhr und
17.30 – 22.30 Uhr





50 JAHRE JUBILÄUM

SCHLOSSKONZERTE

Saison 2025/2026

So.	26.10.2025	18 Uhr	Jubiläum 50 Jahre Iburger Schlosskonzerte Lawrence Zazzo Countertenor Diego Crespo Ibáñez Klavier
So.	23.11.2025	18 Uhr	Schumann Quartett
So.	18.01.2026	18 Uhr	Antje Weithaas Violine Boris Kusnezow Klavier
So.	22.02.2026	18 Uhr	Martin Stadtfeld Klavier
So.	22.03.2026	18 Uhr	Charlotte Steppes Klavier Gewandhaus-Quartett Leipzig
So.	19.04.2026	18 Uhr	Alissa Margulis Violine Michiaki Ueno Violoncello José Gallardo Klavier
So.	17.05.2026	18 Uhr	Pluto Quartett
So.	07.06.2026	18 Uhr	Ma'alot Quintett

Karten-Reservierungen über Tel. 0541-4071 2873 oder tickets@schlosskonzert.de
Tickets über Eventim, Alle Infos zu den Konzerten unter www.schlosskonzert.de

Jubiläum: 50 Jahre Iburger Schlosskonzerte

Saisonstart mit dem weltberühmten Countertenor Lawrence Zazzo

Am 26. Oktober startet die Jubiläumssaison „50 Jahre Iburger Schlosskonzerte“. Zum Auftakt ist der in England lebende Countertenor Lawrence Zazzo, der in vielen bekannten Theatern weltweit konzertierte, mit dem spanischen Diego Crespo Ibáñez am Klavier zu erleben. Nach dem Konzert sind alle Zuschauerinnen und Zuschauer eingeladen zu einem genussvollen Treffen im Kult Haus in Bad Iburg. Die Iburger Schlosskonzerte wurden 1975 von Harry Jahns gegründet, der die Reihe insgesamt 40 Jahre betreut hat.

Seit dem Jahr 2017 organisiert Timo Maschmann, der Leiter des Euregio Musik Festivals, die besondere Reihe – gemeinsam mit Frank Holländer und Hans Schlotheuber, den Vorsitzenden des „Vereins Iburger Schlosskonzerte“. Gefördert wird sie von der Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück.

Viele bekannte und hochwertige Interpretinnen und Interpreten traten im Rittersaal des Schlosses auf, in dem die erste ehemalige preußische Königin Sophie Charlotte am 30. Oktober 1668 geboren wurde und

für die das Berliner Schloss Charlottenburg gebaut wurde. Die ebenso musikbegeisterte Sophie Charlotte machte das damals provinzielle Berlin zu einem kulturellen Glanzpunkt und erhielt große Mitdenker an ihren Hof.

Die Vernetzung mit Berlin ist deshalb ein nicht unwichtiger Faktor im Dasein der hiesigen Konzerte. So werden stets herausragende und in Berlin lebende Musikerinnen und Musiker eingeladen. In dieser Saison ist das die Geigerin Antje Weithaas, die im Oktober den „Opus Klassik“ Preis 2025 erhält und seit 2004 Professorin der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler ist. 1987 gewann sie den Kreisler-Wettbewerb in Graz, 1988 den Bach-Wettbewerb in Leipzig und 1991 den Internationalen Joseph-Joachim-Violin-Wettbewerb in Hannover, dessen künstlerische Leitung sie gemeinsam mit Oliver Wille seit 2018 innehat. Timo Maschmann hatte ihren finalen Auftritt bei Wettbewerb in Hannover in jungen Jahren live gesehen und ebenfalls sehr wertgeschätzt. Der mit Antje Weithaas spielende und in Moskau geborene Pianist Boris Kusnezow trat bereits in der Carnegie Hall New York, dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall London und der Berliner Philharmonie auf und ist seit 2020 Klavierprofessor in der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Am 23. November ist das Schumann Quartett zu erleben. Das Ensemble kommt mit dem Geiger Erik Schumann, der seit 2013 Professor für Violine an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main ist und das Streichquartett 2007 mit seinen Geschwistern Ken (2. Violine) und Mark (Cello) sowie dem Bratschisten Veit Hertenstein gegründet hat. Sie gastieren darüber hinaus oft mit Solistinnen und Solisten wie Andreas Ottensamer, Kit Armstrong, Sabine Meyer und Sharon Kam, mit der das Schumann Quartett 2023 bereits in Bad Iburg das Publikum begeisterte. Der berühmte Pianist Martin Stadtfeld, der bei Sony bereits 26 CDs veröffentlicht hat, spielt



Eröffnet die Jubiläumssaison der Iburger Schlosskonzerte: Lawrence Zazzo.

am 22. Februar kommenden Jahres unter anderem die Französische Suite Nr. 5 von Johann Sebastian Bach sowie Sonaten von Frédéric Chopin und Franz Liszt.

Das über 200 Jahre alte sensationelle Gewandhaus-Quartett Leipzig hat 1843 mit Clara Schumann das Klavierquintett ihres Ehemanns Robert uraufgeführt. Das faszinierende Werk wird neben Streichquartetten von Beethoven am 22. März mit der hochrangigen deutschen Pianistin Charlotte Steppes dargeboten.

Das 1986 gegründete Ma'alot Holzbläserquintett ist erstmals am 7. Juni bei den Schlosskonzerten zu hören. Dasselbe gilt auch für das Pluto Quartett am 17. Mai mit dem herausragenden Primarius Jakob Pavlenko sowie für das Klaviertrio mit Alissa Margulis, Michiaki Ueno und José Gallardo am 19. April. Das Trio spielt zum ersten Mal zusammen. Dabei bleiben die Schlosskonzerte ihrer Tradition treu, einmal im Jahr Musikerinnen und Musiker zusammenzubringen, die bekannt sind, aber noch nie gemeinsam aufgetreten sind. So musizierten die Geigerin Alissa Margulis und der Cellist Michiaki Ueno – unabhängig voneinander – bereits mehrfach mit Martha Argerich und Mischa Maisky.

Alle Konzerte finden jeweils sonntags um 18 Uhr im Rittersaal des Iburger Schlosses statt. Infos und Eintrittspreise auf www.schlosskonzert.de; Einzeltickets gibt es unter anderem über Eventim und bei der Infos Bad Iburg. Kartenreservierung und Dauerkarten per E-Mail an tickets@schlosskonzert.de oder im Konzertbüro, Tel. 0541/40712873.



**05403/
44 00**

**TAXI
EGGERT**

Kirchstr. 3, 49186 Bad Iburg
Sonntag Ruhetag

Jan Korte: Linke Politik für Arbeiter statt Akademiker

Linken-Politiker aus GMH zu Gast beim Lesekreis
Sachbuch in der Buchhandlung Sedlmair

Muss die Linke sich wieder mehr um Arbeitslose sowie Arbeiterinnen und Arbeitern befassen statt mit Gendern und Minderheiten? Der ehemalige Bundestagsabgeordnete Jan Korte findet schon. Der in Georgsmarienhütte aufgewachsene Politiker war am vergangenen Donnerstag Gast beim Lesekreis Sachbuch.

Eigentlich ist der Lesekreis unter sich, wenn er über Bücher von Richard David Precht oder Luisa Neubaur diskutiert. Die Diskussion über Jan Kortes Buch „Die Verantwortung der Linken“ mit dem Autor fand dagegen ausnahmsweise öffentlich in der Buchhandlung Sedlmair statt. Mehrere Dutzend Zuhörerinnen und Zuhörer nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit dem Linken-Politiker zu diskutieren.

20 Jahre saß er für die Partei Die Linke im Bundestag und war viele Jahre lang ihr Parlamentarischer Geschäftsführer. Bei der letzten Bundestagsfraktion trat er nicht mehr als Kandidat an – und hat nun, wie er selbst sagt, Zeit zum Nachdenken.

„Schön beschissen“ sei der Erfolg der AfD bei der jüngsten Bundestagswahl, sagt Korte. Mit rund 20 Prozent Stimmenanteil stellt sie nun die größte Oppositionspartei. Was den Unterschied zwischen Georgsmarienhütte und einer AfD-Hochburg wie Jan Kortes Wahlkreis Bitterfeld ausmacht, erläutert Korte so: „Hier sind die Einkommen noch hoch und es gibt funktionierende Institutionen“, stellt Korte über seine ehemalige Heimatstadt fest.

In Bitterfeld sieht die Realität anders aus. Korte erzählt von einem Handwerker, der einen 30 Jahren alten Diesel fährt, weil er sich keinen neuen Wagen leisten kann. Zwischen dieser Welt

und der heutigen Linken klafft eine Lücke. In der Partei gibt es inzwischen viele akademisch geprägte junge Leute – „und leider reden sie auch so“, stellt Korte nüchtern fest.

„Es ist eine verpasste Chance meiner Partei, sich um die Arbeitslosen zu kümmern“, kritisiert der Politiker. Stattdessen stünden Kulturkämpfe im Mittelpunkt. „Diesen Kampf können wir gar nicht gewinnen“, sagt Korte, „wir können nur gewinnen, wenn wir die ökonomische Frage stellen.“ Zwar sei auch er der Erste, wenn es darum gehe, ungerecht behandelte Menschen zu verteidigen. Doch an der Lebensrealität vieler anderer Leute gehe das vorbei. „Über uns redet ihr nie“, bekommt er von ihnen zu hören. Scharfe Kritik äußerte Jan Korte auch an anderen Parteien. Eine Ursache für die heutige Situation sei etwa die Agenda 2010, eingeführt von der SPD und den Grünen. „Die Grünen haben mit besonderer Verve daran mitgearbeitet“, so Korte. Einen fatalen Fehler sieht er auch darin, dass im Heizungsgesetz zunächst keinerlei soziale Absicherung vorgesehen gewesen sei. Das habe die Partei viele Stimmen gekostet.

Themen werden an diesem Abend so einige gestreift: Wehrpflicht, Klimaschutz, Social Media. Für Jan Korte steht auf jeden Fall fest: Wenn die Linke bei der nächsten Bundestagswahl in dreieinhalb Jahren punkten will, muss sie das jetzt vorbereiten. Und das funktioniert nach seiner Vorstellung nicht mit Zurückhaltung und Bedachtheit, sondern mit linkem Populismus, der ein Gegenstück zum rechten Populismus ist. „Wir müssen zuspitzen und Feuer mit Feuer bekämpfen“, so Korte. are ●



Jan Korte (rechts) im Gespräch mit Bernd Neumann beim Lesekreis Sachbuch in der Buchhandlung Sedlmair.

Erneute Veranstaltung!

WÄRMEPUMPEN-INFOTAG

Freitag, 24. Oktober, 14–19 Uhr

Wo? ELEMENTS Osnabrück

Am Wulfter Turm 6a · 49082 Osnabrück

Vor Ort können Sie sich vom Fachmann ausführlich zu Wärmepumpen und weiteren Systemlösungen unverbindlich beraten lassen und erhalten auf Wunsch eine direkte Kosteneinschätzung für Ihr Projekt.

In Zusammenarbeit
mit den Fachberatern
der Fa. August Brötje



UNSERE HIGHLIGHTS:

- 360°-Beratung vor Ort: u.a. gesetzliche Bestimmungen, Produktberatung, weitere Maßnahmen/Tipps vom Fachbetrieb (u.a. Fußbodenheizung ...)
- Informationen zur gesetzlichen Förderung
- Sofortplanung und Kosteneinschätzung für Ihr Projekt

Das brauchen wir von Ihnen hierfür:

- Jahresverbrauchswert des Gebäudes (Gas [Kubikmeter] / Heizöl [l] / Strom [kWh])
- Alter des Gebäudes & Sanierungsstand
- Beheizte Fläche [m²]



Veranstalter: Cordes & Graefe und
Bartholomäus Haustechnik GmbH
Oeseder Feld 6a · GMHütte
Telefon 05401/362306
info@bartholomaeus-haustechnik.de



Dr. Strautmann & Sundermann

RECHTSANWÄLTE, FACHANWÄLTE UND NOTAR

Dr. jur. Petra Meyer

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht u. gewerblichen Rechtsschutz

Johannes Eichholz

RECHTSANWALT & NOTAR

Fachanwalt für Arbeitsrecht u. Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hagen Sundermann

RECHTSANWALT & NOTAR a.D.

Eike Sundermann

RECHTSANWALT

Münsterstraße 2 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403 7306-0
info@straumann-sundermann.de
www.straumann-sundermann.de

TREFF●64

Jeden Mi. & Do. (ganztägig):

Selbstgemachter Eintopf

nur 6,50 €

mit Bockwurst

nur 8,50 €

Suppe inkl. Brötchen

nur 6,50 €

**Täglich wechselnder,
selbstgebackener Kuchen**

nur 2,50 €/Stk.

nur 2,90 €/Stk. mit Sahne



Schlossstraße 2 · Bad Iburg

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 6.30–18 Uhr

Sa. 9–14 Uhr · So. 9–13 Uhr

Ihr Kiosk vor Ort: Hermes-Annahmestelle ++ Belegte Brötchen ++ Frikadellen ++ Bockwürstchen ++ Kaltgetränke ++ selbstg. Kuchen ++ Cappuccino ++ Kaffee ++ Zeitungen & Zeitschriften ++ Zigaretten ++ uvm. ++

BLICK ZU DEN NACHBARN

Motorrad-Sportler Forthmann fährt vorne mit

Auch international erfolgreich – „Es fühlt sich für einen selbst gar nicht so schnell an“

Mit zwei zweiten Plätzen kehrte Motorradfahrer Grischa Forthmann von Langstreckenrennen auf dem Hockenheimring und dem tschechischen Most zurück. Eigentlich könnte der

aus Kloster Oesede stammende 25-Jährige mit den Ergebnissen zufrieden sein. Aber gut dabei sein ist etwas anderes als ganz vorne mitfahren. „Die Resultate waren ganz in Ordnung. Aber



Grischa Forthmann (3. von links) hat es als Zweitplatzierte aufs Podium geschafft.



Rasanter Motorradsport: Grischa Forthmann in seinem Element.

mal gewinnen wäre auch nicht schlecht“, sagt der für den MSC Westerkappeln startende Motorradrennfahrer.

Das Vier-Stunden-Rennen auf der Rennstrecke in Most bestritt er mit seinem Teamkollegen David Rellermeyer. Laslo Wucherpennig fungierte als Teamkoordinator. Zwei Fahrer aus der fünfköpfigen Gruppe, Robin Ludwig und Wolfgang Imm, konnten wegen Stürzen verletzungsbedingt nicht antreten. „Das war schon Pech. Sonst fahren wir mit drei Fahrern im Team. Diesmal mussten David und ich alleine fahren“, beschreibt der Georgsmarienhütter den Rennverlauf. Er fahre meistens so lange, bis der Tank leer ist. Dann erfolge der Fahrerwechsel. An einem Renntag könnten einige Stunden auf jeden Starter zukommen. Erforderlich sei auch eine gute Fitness. Daran arbeite er kontinuierlich.

Motorsport interessiert Grischa seit der Kindheit. Erst schaute er sich Rennen im Fernsehen an, dann bekam er im Grundschulalter ein Minimotorrad. Die Motorengeräusche ließen ihn nicht mehr los. Über den Kartsport gelangte er schließlich zu den Motorrädern. Da seine Mutter eine Arbeitskollegin hatte, die Trainerin beim MSC Westerkappeln war, kam die Verbindung zum MSC zustande. Für

den Klub, der ihn im vergangenen Jahr für eine erfolgreiche Saison 2024 ehrte, fährt er seit etwa zehn Jahren. Seine Motorrad-Premiere auf einer Rennstrecke erfolgte 2018. Im niederländischen Assen versuchte sich Forthmann auf einem Straßenmotorrad. „Das hat auf Anhieb gut geklappt“, erinnert er sich. Die Komplexität macht für Grischa Forthmann den Reiz für den Motorradsport aus. Er liegt in einer Kombination aus Geschwindigkeit, dem Gefühl von Freiheit, Adrenalin, der körperlichen Fitness, von Konzentration und der Beherrschung der Maschine. Die Vielfalt der Disziplinen – von Rundstreckenrennen bis zu Geländesportarten – spricht unterschiedliche Vorlieben an und macht den Motorradsport zu einem fesselnden Erlebnis. „Für einen selber fühlt es sich auf der Rennstrecke gar nicht so schnell an. Wir sind das Tempo, das bei über 250 km/h liegt, gewohnt“, will der junge Mann aus Kloster Oesede nicht von einem Rausch der Geschwindigkeit reden. Sein Vorbild ist der achtmalige Motorrad-Weltmeister Marc Márquez. Aber nicht nur wegen seiner Erfolge. Denn für Forthmann ist das mehrfache Comeback des Spaniers nach schweren Sturzverletzungen umso beeindruckender. „Er ist immer wieder zurückgekommen und einer der

HERBSTZEIT IST PFLANZZEIT

**Jetzt aktuell schöne
Solitärsträucher
und Hecken in
verschiedenen
Sorten und Größen**

**Portugiesischer
Berglorbeer
160–180cm
nur 39 €/Stk.**

Nagel
**BAUMSCHULEN
& GARTENGESTALTUNG**

Martin Nagel · Am Nageldamm 4
49186 Bad Iburg/Glane · Tel. 0 54 03/12 02

besten Motorradsportler, die es überhaupt gibt“, schwärmt der Rennfahrer aus dem Osnabrücker Land.

Die Rennserie, die er fährt, bietet für Rennfahrer jeglichen Niveaus das passende Umfeld. „Ich bin kein Profi. Dafür bin ich schon zu alt und auch zu spät angefangen. So, wie es ist, macht es Spaß.“ Und ist nicht ganz billig. Die Startgebühr beträgt pro Team zwischen 1.000 und 1.300 Euro. Dazu kommen noch der Sprit und die Reifen. Zum Glück hat Grischa Forthmann Sponsoren. Sein Mitstreiter Wolfgang Imm unterstützt ihn mit seiner Firma Schraubwerker ebenso wie die Firma LEDAB aus Harsewinkel, die sich unter anderem mit Arbeitsbeleuchtung im landwirtschaftlichen Sektor beschäftigt. Weitere Sponsoren sind herzlich willkommen.

Der Deutsche Langstrecken Cup (DLC) ist die einzige offizielle nationale Motorrad-Langstreckenmeisterschaft mit Prädikat des Deutschen Motor Sport Bundes (DMSB). Der DLC gilt als Breitensportveranstaltung und bietet Rennen mit Distanzen von 300 Meilen, vier Stunden, sechs Stunden und 1.000 km auf den Top-Rennstrecken in Deutschland und im benachbarten Ausland. Die Teams bestehen aus bis zu drei Fahrern mit drei Motorrädern in den Klassen Supersport und Superbike. Grischa Forthmann fährt mit seiner Yamaha R6 in der Supersportklasse. Seine 600 ccm-Maschine hat 130 PS. Sein nächstes Rennen ist eigentlich am 11. Oktober in Oschersleben. Aber da der angehende Maschinentechniker just zu diesem Zeitpunkt für ein Projekt nach Saragossa muss, kann er das Rennen leider nicht bestreiten. 2026 will er wieder im Kampf um einen Spitzenplatz angreifen. *mjo* ●



100

Jahre in Deutschland



Jubiläumsangebot

0 % Zinsen¹, 0 € Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

Ford Transit Custom Trend

Ford Power-Startfunktion, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System vorn und hinten

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 379,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten

€ 50.201,34 brutto
€ 42.186,- netto

Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	7.974,30 €
Nettodarlehensbetrag	42.224,07 €
Gesamtbetrag	42.224,07 €
47 Monatsraten à	379,- €
Restrate	24.414,04 €

Rahmenbrock

FordStore

Rahmenbrock GmbH & Co. KG

Iburger Str. 176 49082 Osnabrück
0541 / 56000-20
info@rahmenbrock.de
www.rahenbrock.de

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



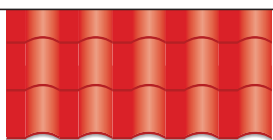
Le Soleil de Provence

Bad Iburg

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Zielraten-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

- **Steildächer**
- **Flachdächer**
- **Dachflächenfenster**
- **Sanierungen**



VENNEMANN
GmbH

*Dachdeckerei
Zimmererei & Tischlerei*

Kreienbrink 3B • Bad Iburg • info@dach-vennemann.de
Tel. 0 54 03 / 68 19 • Fax 0 54 03 / 79 56 23 • www.dach-vennemann.de

Traditionelles Pfannkuchenessen

Zahlreiche Besucher auf Averbeks Hof

Das traditionelle Pfannkuchenessen auf Averbeks Hof lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste an. Schon von weitem lag der Duft frisch gebackener Pfannkuchen in der Luft, die in fünf Pfannen gleichzeitig gebacken wurden. Dazu gab es selbstgemachtes Apfelmus, gekocht aus den Äpfeln der hauseigenen Obstbaumwiese. Wer am Nachmittag doch eher Kaffee und Kuchen bevorzugte, wurde nicht enttäuscht. Eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten machte die Wahl schwer. Die Stühle waren bis auf den letzten Platz besetzt. Das milde Herbstwetter lud auch zum Verweilen im Freien ein, wo man in geselliger Runde zusammenfand. Für flotte, musikalische Unterhaltung sorgte, wie in den Vorjahren, das Iburger Blechtett. Abseits von Pfannkuchen- und Kuchentheke gab es ebenfalls viel zu entdecken. Im Speicher konnte nicht nur das Heimatmuseum besichtigt, sondern auch in vie-

len Büchern gestöbert werden, die die Archivgruppe zum Verkauf anbot. Das Averbeksche Wohnhaus wurde vom Team der katholischen Kinder- und Jugendbücherei Glane mit Leben gefüllt. Anlässlich des „Stadt-Land-Spielt!“ Projektes fanden sich in der Küche, dem Büro und den Wohnzimmern Gruppen kleiner und großer Besucher an den Tischen zusammen und probierten die angebotenen Gesellschaftsspiele aus. Das schuf eine fast anheimelnde Atmosphäre in den alten Räumen. So wurde Averbeks Hof erneut zu einem lebendigen Treffpunkt, an dem sich Tradition, Genuss und Gemeinschaft auf besondere Weise verbanden.



Das Pfannkuchenessen auf Averbeks Hof ist jedes Jahr ein beliebter Anlaufpunkt.

Foto: Petra Broxtermann

Container
in allen Größen

NEU
Mini-Maxi

Lernen Sie
unseren Mini-Nachwuchs kennen! Er lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungstechnikbetrieb

05401/
36850

DAS GEISTLICHE WORT

Dieses Mal Pastor Bernhard Brinkmann, Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg-Glane

Einfach gruselig oder doch hoffnungsvoll
Im Oktober laufen sie wieder auf allen Kanälen: Horrorfilme. Passend vor Halloween und zu den dunklen Abenden kann man sich den Nervenkitzel frei Haus liefern lassen. Da treiben Dämonen und dunkle Mächte aller Art ihr totbringendes Unwesen. Natürlich ist das alles Fiktion; Schokolade und Chips stärken die eigenen Nerven auf dem realen weichen Sofa. Mir selbst macht der Konsum solcher Filme immer weniger Spaß, je älter ich werde. Und dann sehe ich schon um 20 Uhr in der Tagesschau den realen Horror in der Welt: Krieg, zerstörte Städte, Menschen die hungern, Demagogen, die alternative Fakten für die Wahrheit verkaufen. Das reicht mir schon und ist schwer verdaulich. Natürlich kann ich dann auch nicht leugnen, dass es finstere und dämonische Mächte in der Welt gibt. Ich kann sie zwar nicht immer sehen, aber ihre Auswirkungen sind klar er-



kennbar. Aus meinem christlichen Weltverständnis heraus aber möchte ich den Dingen und vor allem meinen Mitmenschen immer mit Hoffnung begegnen und positiv nach dem Ausschau halten, was die Situation verbessern kann. Und ich suche die Kraft, um selbst dabei anzupacken. In dieser Perspektive finde ich die ausgestochenen Kürbisse, die nun vor den Türen oder in den Fenstern leuchten, sogar sehr schön. Ihre fantasievollen Fratzen leugnen das Bedrohliche nicht; das Licht im Innern, das nach außen strahlt, bricht es aber auf und setzt ein Licht ins Dunkle, das ich nicht übersehen kann. Von Papst Franziskus stammt ein ermutigendes Gebet, das hierzu passt: „Guter Gott, lass uns die empfangene Hoffnungsackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“

Foto: privat

Kleine Klimaschützer unterwegs

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Glane sammeln mit ihrem Schulweg „grüne Meilen“

Vier Wochen zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Bus zur Schule zu kommen. Das nahmen sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Glane vor. Im Rahmen des Projektes „Kleine Klimaschützer unterwegs“, einer Aktion des Klimabündnisses, sammelten sie insgesamt 3316 grüne Meilen. Für jeden klimafreundlich zurückgelegten Schulweg gab es eine Meile. Bei einem Besuch im Rathaus präsentierten zwei Kinder aus dem Schüllerrat, begleitet von Kerstin Höfelmann, dem Bürgermeister Daniel Große-Albers stolz die gesammelten Meilen. Überreicht wurden auch Wünsche und Ideen der Schülerinnen zum Klimaschutz, die auf kommunaler Ebene umgesetzt werden könnten. Ganz oben auf ihren „Wunschfüßen“ hatten die

Kinder Elektroschulbusse und kindgerechte Fahrradwege notiert, um einen sicheren und klimafreundlichen Schulweg zu garantieren. Während der vierwöchigen Aktion lernten die Kinder an einem Projekttag einiges über die Ursachen des Klimawandels und fanden heraus, was jeder tun kann, um das Klima zu schützen. Die Kinder der ersten Klasse diskutierten am „Klima-Tag“ verschiedene Fortbewegungsmittel hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile. Außerdem setzte sich die Klasse mit Treibhauseffekt auseinander und erarbeitete sich die Auswirkung einer erhöhten CO2 Konzentration in der Atmosphäre mit Hilfe des „Treibhausspiels“. Die Kinder der zweiten Klasse beschäftigten sich mit dem Thema „Plastikmüll im

Meer“. Wie gelangt Plastikmüll überhaupt ins Meer? Wie lange dauert es eigentlich, bis Abfälle verrotten? Zum Abschluss sammeln die Kinder Ideen, wie sie selbst die Meere schützen können, nämlich weniger Plastik benutzen, Stoffbeutel statt Plastiktüten nehmen, Müll richtig trennen und niemals Abfälle in die Natur werfen. Die dritten Klassen entdeckten für sich, dass es klimafreundlicher ist, regionale und saisonale Nahrungsmittel zu bevorzugen und bereiteten einen leckeren Obstsalat zu. Auf eine spannende Entdeckungsreise zum Thema Regenwald begaben sich die Kinder der vierten Klassen. Sie erfuhren Wissenswertes rund um den außergewöhnlichen

Lebensraum für wilde Tiere, exotische Pflanzen und indigene Völker. Als „grüne Lunge“ unseres Planeten gilt es den Regenwald vor Ausbeutung zu schützen und zu bewahren. Dazu sind in Gruppenarbeit Plakate gestaltet worden. Fazit: Der Projekttag hat allen gezeigt, dass auch kleine Schritte Großes für die Umwelt bewirken können. ●



Foto: Grundschule Glane

Stolze Klimaschützer zu Besuch beim Bürgermeister.

Feuerwehrfrauen aus dem Landkreis Osnabrück treffen sich erstmals zum Austausch

Erstmals fanden in diesem Jahr zwei Treffen der Feuerwehrkameradinnen aus dem Nord- und Südkreis des Landkreises Osnabrück statt. Ziel dieser neuen Veranstaltungsreihe ist es, Feuerwehrfrauen aus den verschiedenen Ortsfeuerwehren miteinander ins Gespräch zu bringen, den Austausch zu fördern und die Gemeinschaft innerhalb der Kreisfeuerwehr weiter zu stärken.

Bei einem gemütlichen Beisammensein nutzten die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, sich kennenzulernen und Erfahrungen aus dem Feuerwehralltag auszutauschen. Dabei wurde schnell deutlich, wie wertvoll solche Begegnungen sind – nicht nur, um voneinander zu lernen, sondern auch, um ein starkes Netzwerk unter den Feuerwehrfrauen im Landkreis aufzubauen.

Kreisfrauensprecherin Birte Schwegmann zeigte sich sehr erfreut über die gute Resonanz und nutzte die Gelegenheit,

sich näher vorzustellen. Zur Unterstützung konnte sie Carina Meyer (Freiwillige Feuerwehr Merzen), Julia Honerkamp (Freiwillige Feuerwehr Bramsche) und Sonja Schlichting (Freiwillige Feuerwehr Hasbergen) gewinnen. Gemeinsam bilden sie nun das Ansprechpartnerinnen-Team für die Feuerwehrfrauen im Landkreis.

„Es ist schön zu sehen, wie engagiert und motiviert die Kameradinnen in den Feuerwehren tätig sind. Der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen sind wichtige Schritte, um die Rolle der Frauen in der Feuerwehr weiter zu stärken“, betonte Schwegmann im Rahmen der Treffen.

Die Resonanz auf die ersten Treffen war durchweg positiv, sodass bereits für das Frühjahr die nächste Veranstaltung geplant ist. Ziel bleibt es, den Austausch und die Vernetzung der Feuerwehrfrauen im Landkreis weiter zu fördern. ●



Foto: Kreisfeuerwehr-Osnabrück

Die Frauen aus dem Südkreis trafen sich im Feuerwehrhaus Belm.

Das gibt's nur bei fip!

gut + günstig

Aral HeizölPlus

Das saubere Sparheizöl.

Jetzt Preis abfragen!

TÜV-geprüft:
weniger Ruß, mehr Wärme.
Von Heizungsbauern empfohlen.

EnergiePartner

Osnabrück

0541 6099-0

www.fip.de | info@fip.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Glas-Schiebewände
- Wintergartenbeschattung
- Sonnenschutz, Seiten- & Fallarmmarkisen
- Rollläden & Rollläden
- Pfannen
- Insektenschutz
- Montage & Service
- Reparaturen

Hilfsstraße 47 · 49084 Osnabrück
0541 400 9490

ARTIKEL

GLASDACH-AKTION
MIT KOSTENLOSEN
LED-BELEUCHTUNG

mehr auf
www.heede.de

HERBST-AKTION

AUF GLAS-/TERRASSENÜBERDACHUNGEN & SCHIEBEWÄNDE
UND MARKISEN & NEUBEZÜGE

15%

bis 30.11.20

Besuchen
Sie auch
unseren
Showroom

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt
bis **Donnerstag, 23. Oktober 2025**, an
SCHINKEN GERDES – FEINKOST & TAPAS
Große Straße 7–9 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gutscheinübergabe zur letzten Ausgabe:

Le Soleil de Provence

Bad Iburg



Ulrike Jahrmann aus Bad Iburg (rechts), ist die glückliche Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Inhaberin Imke Bentrup (links) freudig überreichte.

Wasserstoffversorgung im Landkreis Osnabrück

Neue Studie zeigt Perspektiven auf

Der Landkreis Osnabrück hat eine Machbarkeitsstudie zur künftigen Rolle von Wasserstoff in der Region veröffentlicht, denn ab 2030 sollen zwei Leitungen durch den Landkreis führen. Die Untersuchung zeigt unter anderem, welche Bedeutung Wasserstoff für Unternehmen in der Region künftig haben kann – und welche Betriebe besonders darauf angewiesen wären. Landrätin Anna Keschull betont: „Die Region hat mit der Studie eine gute Ausgangsposition für das Hochlaufen der Wasserstoffwirtschaft. Jetzt müssen wir die nächsten Schritte gemeinsam gehen, um unsere Industrie- und Energiebasis zu sichern. Dafür braucht es jetzt aber auch klare Rahmenbedingungen vom Bund.“

Wasserstoff zentral für Zukunft energieintensiver Produktion

Wasserstoff gilt als wichtiger Baustein für die klimaneutrale Zukunft energieintensiver Unternehmen. Um den künftigen Bedarf in der Region und mögliche Transportwege über ein Verteilnetz zu ermitteln, hat der Landkreis Osnabrück die Studie in Auftrag gegeben. Sie wurde vom Beratungsunternehmen BET Consulting im Rahmen des Projekts TeAM H₂ (Technische Analyse und Machbarkeit H₂) erstellt und jetzt vorgestellt. Das von der Bundesnetzagentur genehmigte Wasserstoffkernnetz bildet die Grundlage für den weiteren Ausbau. Ab 2030 sollen zwei Leitungen durch den Landkreis Osnabrück verlaufen. Entscheidend für die Region ist daher die Frage: Welche energieintensiven Betriebe werden Wasserstoff benötigen – und wie können sie über ein Verteilnetz zuverlässig versorgt werden?

Ergebnisse der Studie im Überblick

Bis 2045 wird in Stadt und Landkreis Osnabrück ein Wasserstoffbedarf von rund 1.500 Gigawattstunden erwartet. Im Landkreis wurden vier regionale Versorgungscluster sowie ein weiteres Cluster für die Stadt Osnabrück definiert, die eine effiziente Anbin-

dung an das Kernnetz ermöglichen könnten.

Bei allen Unsicherheiten – insbesondere was Verfügbarkeit und Preis des Energieträgers angeht – wäre technisch eine Versorgung über eine Verteilnetzebene möglich. Langfristig sind überwiegend wirtschaftlich tragfähige Netzentgelte zu erwarten.

„Ohne die Unterstützung der acht Verteilnetzbetreiber aus der Region, der Westnetz, der TEN, den Stadtwerken aus Georgsmarienhütte, Bramsche, Lengerich und Versmold, der SWO Netz und der EWE Netz, sowie der Betreiberin des Kernnetzes, der Nowega GmbH wäre diese Studie nicht möglich gewesen. Sie haben das Projekt finanziell unterstützt, wichtige Informationen und ihre Expertise eingebracht, um ein realistisches Bild der Chancen und Herausforderungen für die Wasserstoffversorgung zu zeichnen“, betont Projektleiter Ingo Große-Kracht.

Ausblick: Nächste Schritte für die Region

Auf Grundlage der Studie sollen nun weitere Schritte beraten werden. Zunächst steht dabei die enge Abstimmung zwischen Netzbetreibern und der Nowega, die das Wasserstoffkernnetz im Landkreis betreibt, im Fokus. Außerdem geht es darum, frühzeitig Anschlusspunkte an das Kernnetz des Bundes zu sichern, um später Kosten und Zeit zu sparen. Besonders wichtig sei der enge Dialog mit den energieintensiven Betrieben, betont Keschull. Gemeinsam mit diesen Unternehmen wird der Landkreis die Ergebnisse diskutieren und konkreten Bedarf abfragen.



Das Projekt TeAM H₂: Verteilnetzbetreiber und der Kernnetzbetreiber, Mitarbeiter aus dem Referat für Kreisentwicklung des Landkreises Osnabrück sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft WIGOS.

Foto: Landkreis Osnabrück

GLANER MARKT UNTERSTÜTZT JUNGE HELFER

Das Projekt des Kinder- und Jugendtreffs Favour „Junge Helfende Hände“ zeigt seit rund zehn Jahren, dass auch Jugendliche gerne mal auf Handy und Co. verzichten, um anderen Menschen zu helfen. Eine Initiative, die auch immer wieder von anderen unterstützt wird. So übergaben die Vertreter



des Glaner Marktes Mario Winter, Klaus Jürgens und Thorsten Kolkmeier den Erlös der diesjährigen Verlosung in Höhe von 500 Euro an die jungen Helfer und ihre Betreuerinnen Petra Dähn und Julia Töniges. Mit dem Geld werden gemeinsame Treffen und Fortbildungen für die Jugendlichen ermöglicht. Aktuell sind es rund zwanzig Jungen und Mädchen ab 12 Jahre, die vor allem älteren und kranken Menschen helfen, den Alltag zu meistern. Mal wird auf der Terrasse Unkraut gezupft, mal gehen sie für ihre Klienten einkaufen oder gießen die Blumen, wenn die es gerade nicht können. Die Eltern unterstützen das Engagement ihrer Kinder, lernen sie doch, dass man seine Freizeit sinnvoll nutzen kann. Und die Helferinnen und Helfer selbst, freuen sich, dass sie nicht nur mit eigentlich geringem Aufwand helfen können und gleichzeitig auch ihr Taschengeld ein wenig aufbessern können. Für die Hilfe gibt es zwar nur wenig Geld, aber für die Organisatorinnen ist es wichtig, dass die Hilfe nicht selbstverständlich ist und die jungen Helfer nicht ausgenutzt werden. Ein Prinzip, dass auch die Glaner Markt-Vertreter voll und ganz überzeugte.

„ENTDECKERGLÜCK“ – AKTUELLES REISEMAGAZIN FÜR DAS OSNABRÜCKER LAND ERSCHEINEN

Erstaunliche Geschichten über Menschen und Orte für Gäste und Einheimische

Entdecken und staunen – so ergeht es selbst den Einheimischen, wenn sie durch das neue Reisemagazin „ENTDECKERglück“ der Tourismusgesellschaft Osnabrücker Land mbH (TOL) blättern: 55 abwechslungsreiche Seiten gefüllt mit überraschenden Informationen, ausgewählten Tipps, spannenden Einblicken hinter die Kulissen und farbenfrohen Bildern aus Stadt und Landkreis Osnabrück. Das macht Lust auf den nächsten Ausflug. Kostenlos erhältlich unter anderem in der Touristik-Info Bad Iburg (Stadthaus). In vier Kategorien „Erleben und Entdecken“, „Radfahren und Wandern“, „Genuss und Erholung“ sowie „Service und Infos“ stellt das Reisemagazin das Osnabrücker Land vor. „Wir wollen die Menschen einladen, unsere vielseitige Region bei einem Ausflug oder als Urlaubsziel zu besuchen und auch die Einheimischen animieren, ihre Heimat neu zu entdecken“, berichtet Petra Rosenbach, Geschäftsführerin der TOL.

Das Reisemagazin für die Stadt und den Landkreis Osnabrück hat prominente Unterstützung: Landrätin Anna Kebschull gibt Tipps fürs Wandern im UNESCO Global Geopark TERRA.vita und stellt ihre persönlichen Lieblingsrouten vor. Dombaumeisterin Sara Pohlmann gibt Einblicke in die Architektur des Doms St. Petrus zu Osnabrück. Muse-

umsleiter schärfen unseren Blick für spannende Ausstellungen. Und der Bericht über den Bad Iburger Weinhof Brinkmann an den Südhängen des Teutoburger Walds steht stellvertretend für engagierte Menschen im Osnabrücker Land, die sich professionell um kulinarische Genüsse kümmern.

Durchatmen und neue Kraft tanken: Dazu inspirieren Berichte über die Sole, das „Weiße Gold“ der Kurorte, und über weitere Luftkur- und Erholungsorte.

Das Reisemagazin „ENTDECKERglück“ für das Osnabrücker Land wurde in Zusammenarbeit mit dem KLARTEXT Grafikbüro aus Osnabrück erstellt und ist kostenfrei erhältlich in den Tourist Informationen in Osnabrück und auch in Bad Iburg.



RATHAUS STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE

Winteraktion
5% auf alle
Innenarbeiten*



**BERNHARD
VOGELSANG**
 MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · 49124 Geogsmarienhütte
 Tel. 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
 www.maler-vogelsang.de

** Malerarbeiten innerhalb des Zeitraum vom
 01.11.2025 bis 28.02.2026 nur für Privatkunden, ausgenommen
 gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.*

FAMILIENTAG IN KOOPERATION MIT BAD ROTHENFELDE

Im Rahmen der Fortbildung „Väterwerkstatt“, gefördert durch das Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung und durch die AEWB- Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, fand am **Samstag, 11. Oktober**, in Kooperation des Familienservicebüros der Stadt Bad Iburg mit dem Familienservicebüro der Gemeinde Bad Rothenfelde, ein besonderer „Familienstag“ statt. Im katholischen Pfarrheim Bad Rothenfelde trafen sich Familien aus Bad Iburg und Bad Rothenfelde, um einen schönen Tag mit verschiedenen Spaßaktionen zu verbringen. Es wurde die Aktion „Challenge für die Väter“, unter der Leitung von Julian Korte, Erzieher und Erlebnispädagoge angeboten. Mit aktiver Beteiligung und einem guten Zusammenhalt wurden die kniffligen Aufgaben der Challenge gelöst und gemeistert. Katharina Vincke, Yoga-Lehrerin aus Bad Iburg, bereicherte die Mütter Aktion mit einer Yoga-Einheit. Power und Entspannung trafen aufeinander und sorgten für eine ganzheitliche Balance. Auch das Endergebnis der Vater-Mutter-Kind-Bastelaktion, die selbstbemalten Familien T-Shirts, sind dank der Kreativität der Kinder, ein absoluter Hingucker geworden. Die gesamte Aktion hatte in erster Linie das Ziel, den Familien einen entspannten Tag zu schenken, ein gutes Miteinander zu ermöglichen und Spaß zu bereiten. Unter anderem wollten man den Teilnehmenden eine Möglichkeit zum Austausch geben. Es ging unter anderem um die Themen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Erziehung, Fürsorge für interessierte Väter und Mütter. Für die Organisatorinnen ergab sich dabei auch die Möglichkeit herauszufinden welche Bildungsangebote für Familien im Rahmen der Frühen Hilfen angeboten werden sollten.



**Hilfe bei der Beantragung
 von Pflegeleistungen**

**Beratung bei Eintreten
 einer Pflegesituation**

Die Kosten übernimmt
 die Pflegekasse.

Nehmen Sie gerne
 Kontakt mit mir auf.

Pflegeberatung Frankenberg

Beate Frankenberg
 Klosterstraße 5
 49124 Geogsmarienhütte
 Telefon 05401 363 033
 Mobil 0171 383 465 8
 info.frankenberg@kabelmail.de

Termine nach Vereinbarung



ANMELDUNGEN FÜR DAS KITA-JAHR 2026/27

Das Anmeldeportal für die Kita-Anmeldungen zum nächsten Kindergartenjahr wird ab dem **01. Dezember 2025 bis zum 15. Januar 2026** auf der Homepage der Stadt Bad Iburg freigeschaltet. In dieser Zeit haben Eltern und Sorgeberechtigte die Möglichkeit, ihre Kinder für das nächste Kita-Jahr anzumelden. Anzumelden sind auch Krippenkinder, die im Kita-Jahr 2026/27 in den Regelbereich wechseln oder Kinder, die die Einrichtung zum nächsten Kita-Jahr wechseln möchten.

Es können bis zu drei Wunscheinrichtungen ausgewählt werden. Die Platzvergabe erfolgt voraussichtlich in der Zeit von Februar bis April 2026

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, sind sowohl die Kindertageseinrichtungen, als auch die Stadt Bad Iburg nach telefonischer Vereinbarung (Frau Rempening Tel. 05403 - 40424) sehr gern bei der Anmeldung behilflich.

Vorab bieten die Einrichtungen die Möglichkeit, sich selbst ein Bild zu machen an einem Tag der offenen Türen, bei denen sie sich und ihre Angebote vorstellen. An folgenden Terminen laden Sie die Kindertageseinrichtungen in Bad Iburg zu einem Tag der offenen Tür ein:



Kindergarten St. Nikolaus:

Montag, 17. November, 17 bis 19 Uhr

DRK Kindergarten Kneippzwerge

Montag, 17. November, 16 bis 18 Uhr

Krippe Charly's Kinderparadies

Dienstag, 4. November, 16 bis 18 Uhr

Kindergarten St. Hildegard

Dienstag, 25. November, 15.30 bis 17.00 Uhr

Natur- und Erlebnis Kita Charly's

Dienstag, 4. November, 16 bis 18 Uhr

Kindergarten Guter Hirte

Dienstag, 25. November, 15.30 bis 17.30 Uhr

Kindergarten St. Franziskus

Montag, 24. November, 15.30 bis 17.30 Uhr

RUND UM DIE ERNÄHRUNG VON MUTTER UND KIND

Wie beeinflusst eine bewusste Ernährung den Verlauf der Schwangerschaft und die Entwicklung des Kindes? Und wann ist es Zeit, dass die Kleinen mit dem Rest der Familie mitessen können? Mit welchen Nahrungsmitteln fängt man an, um den Brei zu ersetzen?

„Von der Schwangerschaft bis zum 2. Geburtstag“,

Mittwoch, 12. November, 19 Uhr

„Vom Brei zum Familientisch“,

Donnerstag, 27. November, 19 Uhr

Die Veranstaltungen finden jeweils im Kinder- und Jugendtreff Flavour, Hagenberg 1 statt. Die Teilnahme ist kostenlos, frühzeitige Anmeldung erforderlich: Familienservicebüro, Tel. 05403-40424, E-Mail: familienservice@badiburg.de)

„KNEIPP ERLEBEN“

Sie erhalten praktische Tipps zur Anwendung verschiedener Wickel und Auflagen zur Stärkung der Gesundheit, Anregung des Immunsystems und zur Linderung von Beschwerden.

Workshop: Wickel und Auflagen mit Helfern aus der Küche

Dienstag, 28. Oktober, 19 Uhr

Referentin: Barbara Müller / Kneipp-Gesundheitspraktikerin
 Dauer: 2 Stunden // Teilnahmegebühr: 20,- Euro / für Mitglieder des Kneipp-Vereins Bad Iburg 15,- Euro
 Ort: Tagungsraum im Hotel im Park / 5. Etage, Am Kurgarten 30
 Anmeldung erforderlich: Tourist-Information Bad Iburg, Tel. 05403 - 40466, E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de
 Veranstalter von „Kneipp erleben“ sind der Kneipp-Verein Bad Iburg e.V. und die Tourist-Information Bad Iburg – Bad Iburg Tourismus GmbH.

WICHTIG FÜR ALLE AUTOFAHRER IN BAD IBURG

Aufgrund des knappen Parkraumes in Bad Iburg weist das Ordnungsamt alle Kraftfahrzeugführenden freundlich auf die allgemeinverbindlichen Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) hin. Zum Thema Halten und Parken normiert § 12 der StVO unter anderem, dass

- das Halten unter anderem an **engen und an unübersichtlichen Straßenstellen**, im Bereich von **scharfen Kurven** und vor und in amtlich gekennzeichneten **Feuerwehrezufahrten** unzulässig ist;
- das Parken unter anderem vor und hinter **Kreuzungen und Einmündungen** bis zu je 5 m (bzw. 8 m, wenn rechts ein Radweg angelegt ist) von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten und vor **Grundstücksein- und ausfahrten**, auf **schmalen Fahrbahnen** auch ihnen gegenüber unzulässig ist;
- zum Parken und grundsätzlich zum Halten der **rechte Seitenstreifen** (dazu gehören auch entlang der Fahrbahn angelegte Parkstreifen), zu benutzen ist, wenn er dazu ausreichend befestigt ist, und sonst an den **rechten Fahrbahnrand** heranzufahren ist und - platzsparend zu parken ist.

In diesem Zusammenhang noch einige Worte zum Thema „**Knöllchen**“: einfache Parkverstöße werden vom Ordnungsamt in Form von Verwarnungen mit oder ohne Verwarngeld geahndet. Das **Verwarnungsverfahren** ist in §§ 56 ff Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) geregelt. Es handelt sich bei ihm um ein dem Bußgeldverfahren vorgeschaltetes **vereinfachtes Sonderverfahren**. Das Verwarngeld ist somit etwas anderes als ein Bußgeld. Durch das Verwarnungsverfahren soll der Behörde die Möglichkeit eingeräumt werden, bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten sowohl dem Betroffenen die Unannehmlichkeit als auch der beteiligten Behörde den Aufwand eines förmlichen Verfahrens zu ersparen. Deshalb darf ein Verwarngeld nur maximal 55 € betragen, zusätzliche Kosten und Gebühren dürfen nicht aufgeschlagen werden. Das Verwarnungsverfahren kann somit als ein Instrument der vielfach geforderten Entbürokratisierung gesehen werden. Im Falle, dass eine verwarnte Person nicht mit einer Verwarnung einverstanden ist, mit anderen Worten: das Verwarngeld nicht innerhalb von grundsätzlich 1 Woche zahlt, wird das Verwarnungsverfahren in das Bußgeldverfahren übergeleitet. Das **Bußgeldverfahren** wird für die Stadt Bad Iburg beim Landkreis Osnabrück durchgeführt. Ab diesem Zeitpunkt gelten die allgemeinen Vorschriften zum Bußgeldverfahren gemäß dem OWiG. Bei weiterhin abweichender Rechtsauffassung von Behörde und Betroffenen über den konkreten Sachverhalt ist die Verhängung eines Bußgeldes (zuzüglich Kosten und Gebühren) daher nicht ausgeschlossen und der bzw. dem Betroffenen steht der weitere Rechtsweg offen. Ein „Knöllchen“ mit Verwarngeld in Höhe von 10 € kann letztlich zu einem Gerichtsverfahren führen, dessen Ausgang selbstverständlich von den Umständen des Einzelfalls abhängt.

Die Stadt Bad Iburg empfiehlt daher jeder und jedem von einer Verwarnung Betroffenen, den Sachverhalt und den Vorwurf sachlich, genau und aus einer objektiven Perspektive zu prüfen, bevor die individuelle Entscheidung darüber, ob man mit einer Verwarnung einverstanden ist oder nicht, getroffen wird.

Die gesamte verbindliche Vorschrift des § 12 StVO und alle weiteren straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften sowie die Vorschriften des OWiG finden sie auf der Seite des Bundesamts für Justiz auf www.gesetze-im-internet.de.



Die regelmäßigen Angebote

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Ansprechperson:

Julia Töniges, Tel. 05403/40455, Mail: toeniges@badiburg.de
E-Mail Cafe der Begegnung: begegnungscafe@badiburg.de.

JOHANNES VORNBÄUMEN ZURÜCK IM RATHAUS

Die Familie Vornbäumen, übergab vor einiger Zeit das Porträt ihres Vorfahren Johannes an den Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg. Dieser ließ es restaurieren und überreichte es nun im Rahmen der Stadtratssitzung an die Stadt Bad Iburg, damit das Bild im Rathaus einen würdigen Platz erhält. Der Unternehmer und ehemalige Bürgermeister von Bad Iburg wohnte damals im Gografenhof, bevor es offiziell später zum Rathaus der Stadt wurde. Bürgermeister Daniel Große-Albers und Stadtrats-Vorsitzender Dr. Joseph Rottmann versprachen dem VOH-Vorsitzenden Josef Wiermer und seiner Vorstandskollegin Beate Springer einen entsprechenden Platz im Rathaus für das Bild zu finden.



KINDER-NOTFALLTRAINING KOMPAKT

Was tun, wenn etwas mit den Kleinen passiert? Wie erkennt man Gefahren? Wie reagiert man richtig? Ein Training mit vielen praktischen Tipps speziell für Eltern von Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

Mittwoch, 26. November, 18.30 bis 21 Uhr im St. Nikolaus Kindergarten, Drostenhof 12. Teilnahme kostenlos, frühzeitige Anmeldung erforderlich: Familienservicebüro, Tel. 05403-40424, E-Mail: familienservice@badiburg.de



SCHNELL VINYLBODEN OUTLET



Das zeichnet unsere SPC Vinylböden aus:

- Premium Qualität zum günstigen Preis
- garantiert frei von Schadstoffen und gesundheitlich absolut unbedenklich entsprechend der Emissionsklasse A+
- besonders formstabil
- robust und wasserresistent
- auch als Wandbelag im Bad und in der Küche

Sachsenstraße 113 · 32257 Bünde
Telefon 05223/9944296
buende@vinylbodenoutlet.de
www.vinylbodenoutlet.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–14 Uhr

KÜCHEN & M

SCHNAPP DIR DEINE G



DEINE KÜCHE.
DEIN MOMENT.

**Küchen-
Aktionswochen
bis 29.11.2025**



KÜCHEN GUTSCHEIN¹⁾

Ab Einkaufswert von 10.000 €

1.000 €

Beim Kauf einer neuen Küche wird der Gutschein direkt abgebucht

MÖBEL GUTSCHEIN¹⁾

500 €

beim Kauf einer neuen
Küche ab 5.000,- Euro
für deinen nächsten
Einkauf.

1) Nur bis zum 29.11.2025. Gilt nicht für bereits reduzierte Sonderpreise, keine Auszahlung möglich, pro Küche nur ein Gutschein einlösbar. Nur auf Neubestellungen ab 10.000 Euro und nicht auf laufende Kaufverträge anwendbar.

MÖBEL GUTSCHEINE!

Ob Sofa, Tisch oder Schrank –
der Gutschein bringt Farbe ins
Wohnglück!



MÖBEL GUTSCHEIN

Ab Einkaufswert von 1.000 €

100 €

Gültig bis 29.11.2025. Nur auf Neuaufträge.
Küchen & Gärten ausgeschlossen.

MÖBEL GUTSCHEIN

Ab Einkaufswert von 2.000 €

200 €

Gültig bis 29.11.2025. Nur auf Neuaufträge.
Küchen & Gärten ausgeschlossen.

MÖBEL GUTSCHEIN

Ab Einkaufswert von 3.000 €

300 €

Gültig bis 29.11.2025. Nur auf Neuaufträge.
Küchen & Gärten ausgeschlossen.

MÖBEL GUTSCHEIN

Ab Einkaufswert von 4.000 €

400 €

Gültig bis 29.11.2025. Nur auf Neuaufträge.
Küchen & Gärten ausgeschlossen.

MÖBEL GUTSCHEIN

Ab Einkaufswert von 5.000 €

500 €

Gültig bis 29.11.2025. Nur auf Neuaufträge.
Küchen & Gärten ausgeschlossen.

Gutschein ausschneiden, vorbeikommen und
Lieblingsmöbel günstiger mitnehmen!



WIR
LIEFERN
AUCH AUS!

*ab einem Einkaufswert von 300,- Euro
im Umkreis von 30 km für 2 Std.

Telefon: 05401 83870

Mo-Fr 09:30-19:00 Uhr | Sa 09:00-18:00 Uhr

DRABA

Möbel & Küchen

Große Auswahl! Faire Preise!

Niedersachsenstraße 4 | 49124 Georgsmarienhütte

100 Jahre Baufachzentrum Nilsson – eine Erfolgsgeschichte

Die Walter Nilsson GmbH & Co KG feiert im November ihr 100-jähriges Bestehen und blickt auf eine beeindruckende Geschichte zurück. Seit der Gründung im Jahr 1925 durch Walter Nilsson sen. hat sich das Unternehmen zu einem führenden Anbieter in der regionalen Baustoffbranche entwickelt und befindet sich nach wie vor in Familienhand.

Die Geschichte vom Baufachzentrum Nilsson begann im Jahr 1925 mit der Gründung durch Walter Nilsson sen. am jetzigen Standort in Osnabrück-Lüstringen. Die Waren wurden damals per Hand verladen und mit Pferdewagen zu den Baustellen gebracht. Der Ausbau des Unternehmens entwickelte sich rasant. Bereits 1957 wurde das Verwaltungsgebäude in Lüstringen neu errichtet – ein bedeutender Schritt in Richtung Expansion und Wachstum.

1968 erfolgte die Übernahme eines Baustoffhandels-Unternehmens und damit die Ansiedlung in Hilter a.T.W., was die Marktpräsenz des Unternehmens im Osnabrücker Umland weiter stärkte. Im Jahr 1980 wurde ein weiterer Stand-

ort übernommen und das Unternehmen siedelte sich somit auch in Osnabrück-Haste an. Als vierter Standort folgte der Neubau des Hagebaumarktes in Georgsmarienhütte im Jahr 1981. Auch eine Handwerksabteilung für Fliesenverlegung war zwischenzeitlich entstanden und wurde später noch ergänzt um die Montage von Türen.

Schon längst steuerte bereits die zweite Generation mit Walter Nilsson jun. und seinem Bruder Kurt Nilsson die Geschicke des Unternehmens. Die Kundenorientierung stand dabei immer im Mittelpunkt und so entwickelte sich ein großes Netzwerk aus Unternehmen, Kunden, Architekten und vielen weiteren Baubeteiligten in und um Osnabrück.

Mit Beginn des neuen Jahrtausends traten mit Dirk und Kai Nilsson die Geschäftsführer der nunmehr dritten Generation in die Geschäftsleitung ein. Sie lösten ihre Väter nach und nach ab und steuern heute noch das Unternehmen.

In den letzten Jahren hat das Baufachzentrum Nilsson verstärkt auf die Erweiterung und Modernisierung seiner Stand-

orte gesetzt. 2019 wurden die komplette Ausstellung sowie das Lager in Lüstringen ausgebaut und stark modernisiert, um den Kunden ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten.

Der Neubau und Umzug des Standorts Haste im Jahr 2023 markiert den jüngsten, gravierenden Schritt in der Unternehmensentwicklung.

Für die Zukunft sieht sich das Baufachzentrum bestens gerüstet. Mit den umfangreichen Umbauten und Erweiterungen der letzten Jahre hat sich das Unternehmen in eine starke Position versetzt, um weiterhin innovative Lösungen für seine Kunden zu bieten und auf zukünftige

Herausforderungen vorbereitet zu sein. „Ein wesentlicher Teil unserer Erfolgsgeschichte sind unsere Mitarbeiter! Über all die Jahre ist es ihnen gelungen, Beziehungen zu unseren Kunden aufzubauen und darüber Vertrauen zu schaffen. Besonders hilfreich sind dabei die langen Betriebszugehörigkeiten unserer Mitarbeiter, auf die wir sehr stolz sind“, berichtet Geschäftsführer Kai Nilsson.

Er ergänzt: „Wir danken unseren Kunden, Partnern und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit und freuen uns darauf, gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.“

Wie kommen die Kröten sicher über die Bergstraße?

Gerichtsverhandlung im Grünen führt zum Kompromiss

Eine Gerichtsverhandlung unter freiem Himmel? „Ja, so etwas kommt vor, doch es ist die absolute Ausnahme“, so Dr. Michael Rolfsen, Vorsitzender der 1. Kammer des Verwaltungsgerichts Osnabrück, bei der Eröffnung der Sitzung, die nicht wie üblich im Gerichtssaal sondern auf dem Wanderparkplatz „Zum Freden“ in Bad Iburg stattfand. In diesem speziellen Fall aber wollten sich die fünf haupt- und ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vor Ort ein Bild machen und mit allen Beteiligten sprechen, bevor sie eine Entscheidung treffen. Worum ging es dabei?

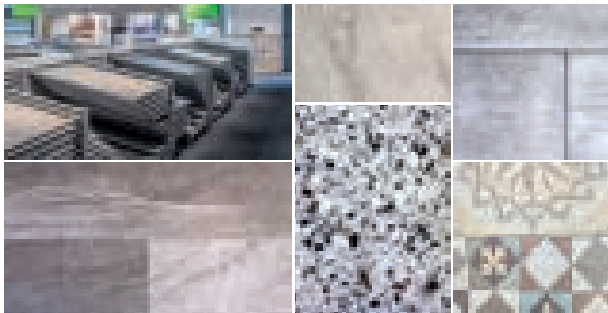
Jedes Jahr im Frühjahr wiederholt sich an der Bergstraße das immer gleiche Schauspiel: Sobald die Temperaturen nachts nicht mehr unter fünf Grad fallen, beginnen Kröten und andere Amphibien mit ihrer Wanderung zu den Gewässern, in denen sie aufgewachsen sind,

um dort zu laichen. Darunter sind streng geschützte Arten, wie etwa der Kammolch oder der Springfrosch. Seit langem haben es sich Mitglieder des Naturschutzbund Deutschland (NABU) und andere Freiwillige zur Aufgabe gemacht, die Tiere vor den Gefahren des Straßenverkehrs zu schützen. „Im März und April dieses Jahres haben wir allein etwa 570 Tiere in den Eimern gesammelt und über die Straße gebracht“, berichtet Valentina Lilienbecker, die beim NABU die örtlichen Maßnahmen koordiniert, von den meist nächtlichen Einsätzen. Allerdings sei es immer schwieriger, dafür Helfer in ausreichender Zahl zu finden. Zudem reiche der normale Schutzzaun an der Bergstraße nicht aus, da dieser wegen der vorhandenen Zufahrten und der teilweise Hanglage nur lückenhaft aufgebaut werden könne. Der NABU hatte deshalb wiederholt

Nilsson
BAUFACHZENTRUM

100
JAHRE

ECHT. BESTÄNDIG.



FLIESEN. ECHT. STILVOLL.

Fliesen und Natursteine kauft man bei Nilsson. Für jeden Geschmack und in jeder Klasse – vom exklusiven Design bis hin zum zeitlosen Klassiker.

- Über 2.000 unterschiedliche Fliesenmuster: Dekor-, Bad-, Wand- oder Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- Persönliche, kompetente Beratung
- Hauseigener Fliesenleger-Meisterbetrieb

Hilter a.T.W., Eisenbahnstr. 15 | Fon 05424 2323-10 | www.nilsson.de



Das Gericht und alle Beteiligten schreiten die für die Sperrung vorgesehene Strecke ab.

Foto: mmo

beim zuständigen Landkreis Osnabrück beantragt, die Straße während der nächtlichen Wanderungen zu sperren – sinnvollerweise mit Schranken, da Verkehrsschilder allein meist nicht die erforderliche Beachtung finden. Mit Erfolg: Der Landkreis gab dem Antrag Anfang Januar statt und ordnete zum Schutz der Amphibien eine Sperrung der Straße für den Zeitraum vom 1. Februar bis zum 30. April jeweils von 18 bis 8 Uhr an. Doch Schranken und Schilder standen gerade mal eine Woche, als Frederick Dettmeyer, der als Anlieger des betroffenen Straßenabschnitts eine Forellenzucht mit Handel und Direktvermarktung betreibt, beim Verwaltungsgericht Klage gegen die Sperrung erhob und zugleich mit einem Eilantrag deren sofortige Aufhebung verlangte. „Wir haben einen sehr sensiblen Tierbestand, bei dem eine dauerhafte Zufahrtmöglichkeit erforderlich ist“, argumentiert Dettmeyer. Falle etwa die Sauerstoffversorgung in den Teichen aus, werde über das eingerichtete Überwachungs- und Warnsystem kurzfristig Hilfe angefordert, was durch die aufgestellten Schranken erschwert werde. Zudem würden Fische etwa für den Wochenmarkt von seinen Kunden schon in den frühen Morgenstunden abgeholt. Dettmeyer betreibt darüber hinaus einen rund um die Uhr geöffneten Verkaufsautomaten, dessen Erreichbarkeit aus Richtung Glane bei einer Sperrung deutlich eingeschränkt sei. „Für uns ist das alles existenzbedrohend“. Das Gericht konnte die Argumente nachvollziehen und hob die Sperrung per Eilbeschluss auf. Schon Ende Februar wurden Schranken und Schilder wieder abgebaut. Die wirtschaftlichen und persönlichen Interessen Dettmeyers hätten bei der Entscheidung des Landkreises stärker berücksichtigt werden müssen, so das Gericht damals, zudem sei die getroffene Anordnung hinsichtlich der festgelegten Sperrzeiten zu unbestimmt, da selbst der NABU eingeräumt habe, dass aufgrund der Temperaturen häufig nur drei bis vier Wochen in dem vorgesehenen Dreimonatszeitraum betroffen

seien. Für Dettmeyer war die Angelegenheit damit zunächst erledigt, der Landkreis aber bestand darauf, die Rechtmäßigkeit der Straßensperrung besonders im Hinblick auf mögliche Folgeanträge gerichtlich abschließend überprüfen zu lassen. So kam es jetzt zu der ungewöhnlichen „Gerichtsverhandlung im Grünen“. Bei einer Ortsbegehung mit allen Beteiligten wurden die möglichen Auswirkungen einer nächtlichen Sperrung diskutiert, etwa wenn es um die längere Fahrzeit auf den Umleitungsstrecken oder die speziellen Probleme bei der Warenanlieferung und -abholung zum Forellenzuchtbetrieb ging. Letztlich sah sich das Gericht in der Rolle eines Streitschlichters und machte einen Vergleichsvorschlag. Da der Schwerpunkt der Amphibienwanderung nach den vorliegenden Erkenntnissen südlich des Betriebsgeländes der Forellenzucht liege, sei eine Verlegung der Schranke von der nördlichen an die südliche Betriebszufahrt ausreichend. Dadurch befänden sich künftig die beiden Zufahrten des Betriebs außerhalb der Straßensperrung und könnten problemlos erreicht werden. Der zeitliche Rahmen wurde ebenfalls eingegrenzt: So soll die Bergstraße im Zeitraum vom 1. Februar bis 30. April 2026 maximal vier Wochen und nur bei entsprechender Feuchtigkeit und Temperaturen ab fünf Grad Celsius in der Zeit von 18 Uhr bis 8 Uhr gesperrt werden dürfen. Das Gericht machte deutlich, dass ein absoluter Schutz der Amphibien aufgrund der unterschiedlichen Interessenlagen der Beteiligten nicht möglich sei und sieht den Landkreis nun in der Pflicht, tragfähige und längerfristig wirksame Bescheide zu erlassen. Der zunächst nur für das Frühjahr 2026 geltende Vergleich soll dabei helfen, ausreichende Erfahrungen zu sammeln, um anschließend nach Möglichkeit eine dauerhafte Lösung zu finden. Am Ende waren alle zufrieden. Und auch die Kröten dürfen damit künftig auf mehr Sicherheit beim Überqueren der Bergstraße hoffen.

mmo ●

**verkaufsoffener Sonntag
KINDERPROGRAMM
STREETFOOD**

**OCKERMARKT
HILTER**
17. - 19. OKT. '25



OCKERPARTY

FREITAG & SAMSTAG

MUSIK & SHOW

FLOHMARKT Kunsthandwerk

ockermarkt.de



Besuch der Kneippzwerge in der Bücherei Glane

Tierbücher, Wimmelbücher und Vorlesebücher – bei ihren beiden Besuchen in der Kinder- und Jugendbücherei Glane hatten die Kneippzwerge aus dem DRK-Kindergarten im Rahmen der Bibfit-Aktion die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot zu schöpfen. Die Kinder wurden auf spielerische und altersgerechte Weise an die Bücherei herangeführt. Beim ersten Besuch erkundeten sie zunächst die Räumlichkeiten mit den Regalen voller Bücher, Spiele und anderer Medien wie Tonies, CDs und DVDs. Beim zweiten Mal erforschten sie das Sachbuchregal mit seinen abwechslungsreichen Themen in Form eines Suchspiels. Jedes Kind durfte sich ein Buch aussuchen, das es einscannen und im eigenen Bibfit-Rucksack mit nach Hause

nehmen konnte. Die 18 Kinder wurden von ihren Erzieherinnen und einigen Eltern begleitet und in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Gruppe in der Bücherei war, frühstückte und spielte die andere. Am Ende jedes Ausflugs in die Welt der Bücher ging es mit dem Bus zurück in den Kindergarten. Bei einem dritten Termin, der in der Kita selbst stattfand, konnten die Kinder schließlich stolz ihre Urkunden entgegennehmen, die bescheinigen, dass sie nun „bibfit“ sind. Finanzielle Unterstützung für die bibfit-Aktion leistete der Förderverein des Kindergartens, der die Bücherei mit einer Spende unterstützt hat. Dieses Geld wird nun in den Erwerb neuer Sachbücher für die Kindergartenkinder investiert ●



Foto: DRK-Kindergarten Glane

Kneippzwerge sind auch kleine Leseratten.

**IHRE IMMOBILIE – SO BESONDERS
WIE UNSER ENGAGEMENT**



www.sommerimmobilien.com

SOMMER IMMOBILIEN

■ Vermittlung ■ Verwaltung ■

Kolpingstraße 2

49205 Hasbergen

Telefon 05405 61980

info@sommerimmobilien.com



Dirk Pues & Jeton Bujupi

Wir suchen

CNC-FRÄSER m/w/d

für unseren Standort in Bad Iburg

- Programmierung & Bedienung unserer CNC-Fräsmaschinen
- Erfahrung mit Siemens oder Heidenhain-Steuerung erforderlich
- Viel Abwechslung durch Fertigung von individuellen Vorrichtungsteilen

Bewerbung und Infos unter
www.wescad.de
oder unter Tel. 05403-795090

WESCAD GmbH
Niedersachsenstraße 26
49186 Bad Iburg



Bürgermeister Daniel Große Albers das Freibad in die Hände der Bürgerinitiative. Lange hatten die für ihr Freibad gekämpft, alle Hebel in Bewegung gesetzt, und die Öffentlichkeit mit den unterschiedlichsten kreativen Aktionen aktiviert, das Freibad nicht einfach aufzugeben, nur weil die Stadt sich den Luxus einer solchen Einrichtung nicht mehr leisten kann. Bereits in der Stadtratssitzung hatte Daniel Schneider von den Grünen, dass dieses Projekt ein gutes Beispiel dafür sei, dass die Bürger etwas bewirken können, ein Beispiel für funktionierende Basisdemokratie. Dieses besondere Engagement vom Vorsitzenden des Vereins Hans-Jürgen Meschkat und seinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen lobten dann auch die anderen Mitglieder des Stadtrates. Am

Anfang der zähen Debatten habe vielen im Stadtrat die Fantasie gefehlt, wie man das Freibad retten könnte. Auch die Klosterkammer freut sich, dass man im Sinne der Bürger zu einer Lösung für ein Bürgerbad gekommen sei. Zwar habe man erst noch etwas gezögert, so Bock, ob die Bürgerinitiative als Vertragspartner verlässlich sei, aber das vorbildliche Engagement habe dann am Ende alle überzeugt. Jetzt geht die Arbeit für die Bürgerbad gGmbH erst richtig los. Man habe bereits einen langen Aufgabenkatalog zusammengestellt, so Meschkat, damit man im nächsten Jahr pünktlich wieder eröffnen könne. Nun darf man nicht lockerlassen, sondern müsse aktiv bleiben.

spo ●

Stadtrat hat entschieden

Freibad Bad Iburg jetzt offiziell in Bürgerhand

Nachdem der Stadtrat am Dienstagabend sein abschließendes Okay gegeben hatte, wurde das Freibad Bad Iburg schon am nächsten Tag ganz offiziell

an die Bürgerbad gGmbH übergeben. Zusammen mit Friederike Bocke, Vertreterin der Klosterkammer und somit Grundstückseigentümerin, übergab



Foto: spo

Haben eine Lösung gefunden: Mitglieder des Fördervereins Freibad Bad Iburg und Bürgermeister Daniel Große Albers.

IM GESPRÄCH MIT ...

Ein Freibad ist ein Ort der Begegnung

Dr. Udo Bröskamp, Vorsitzender des TV Bad Iburg und neuer Geschäftsführer der Bürgerbad gGmbH

Herr Dr. Bröskamp, Sie sind ein vielbeschäftigter Unternehmer. Was motiviert Sie zu Ihrem zusätzlichen Einsatz für das Freibad Bad Iburg?

Bad Iburg ist ein wunderbarer Ort mit netten Menschen, hervorragenden Schulen, mit einem vielfältigen Vereinsleben und einer der schönsten Landschaften Niedersachsens. So bietet der Ort vieles für Jung und Alt. Als Kneippkurort sind Gesundheit, Wasser sowie Bewegung und Sport zentrale Elemente. Hierzu gehört zwingend auch ein Freibad. Dass dabei das Freibad nicht nur von Mitte Mai

Klinik Teutoburger Wald

Allgemein

Du hast Interesse an einer Ausbildung in der Verwaltung?
Du bist teamfähig, engagiert und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann bewirb dich jetzt!

Inhalte

- Lerne die organisatorischen Abläufe in einer Rehaklinik kennen
- Tauche ein in verschiedene Verwaltungsbereiche
- Erhalte spannende Einblicke rund um unsere PatientInnen
- Unterstütze unser Team aktiv in Klinikalltag

Benefits

- über 1.300 € im 1. Lehrjahr
- kostenfreie Fitnessraum und Schwimmbad Nutzung
- Corporate Benefits
- geregelte Arbeitszeiten

Kaufleute im Gesundheitswesen

Kaufleute für Büromanagement

Hier findest du alle genauen Infos



Teutoburger-Wald-Str. 33
49214 Bad Rothenfelde
Personalabteilung – Frau Zumstrahl
personal-ktw@klinik-teutoburger-wald.de
www.klinik-teutoburger-wald.de



Auszubildende
m/w/d
gesucht



bis Mitte September Schwimmen, Tauchen und Planschen bei 24 Grad Wassertemperatur erlaubt, sondern auch ein Ort der Begegnung ist – und das über das ganze Jahr – der Gedanke motiviert nicht nur mich, sondern immer mehr Bürger, die sich fast täglich melden und mitmachen.

Das Freibad ist nun gerettet. Wie geht es weiter?

Jetzt geht die Arbeit los. Wir starten mit der Planung und Beauftragung der Gewerke rund um die Beheizung des Badewassers. Das wird bis Anfang November entschieden sein. Eine neue Schließanlage, die Ausschreibung der Bademeisterposition, das Einwerben von Sponsoren, die Vorbereitung des Weihnachtsmarktes sowie der Vorverkauf der Saisonkarten 2026 werden aktuell geplant und müssen umgesetzt werden. Parallel beginnen viele ehrenamtliche Helfer mit der Vorbereitung der weiteren Sanierungsmaßnahmen.



Dr. Udo Bröskamp

täten aber ansonsten eigenständig voran. Besonders Birgit Stegemann ist hier hervorzuheben, die nicht nur viele inhaltliche Anregungen einbringt, sondern auch im Aufbau des Ehrenamts-teams Herausragendes leistet.

Wie geht es weiter?

Für uns ist es klar, Mitte Mai nächsten Jahres wird das Freibad wieder eröffnet. Das bedeutet in Anbetracht der anstehenden Aufgaben

einen engen, aber machbaren Zeitplan. Erste Meilensteine auf dem Weg dorthin sind Launch der neuen Webseite, die Entscheidung über die Gewerke für die Beheizung des Freibades, eine Mitgliederversammlung des Fördervereins sowie der Start des Vorverkaufs der Saisonkarten 2026.

Wie kann man mitmachen?

Jeder, der sich konstruktiv einbringen will, ist bei uns herzlich willkommen. Das Freibad ist von den Bürgern für die Bürger – also unser aller Ding. Wer

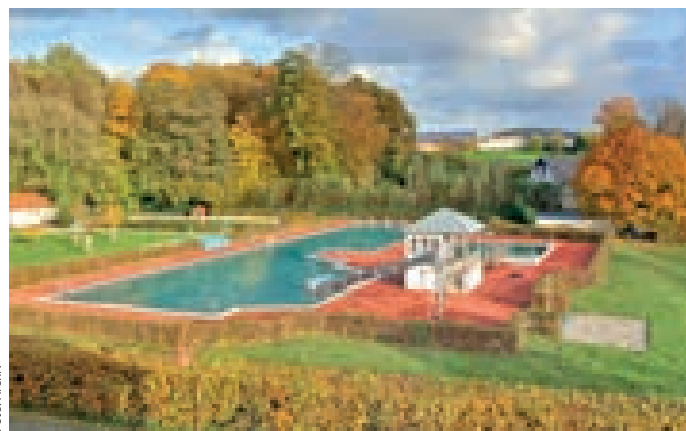


Foto: Archiv

Ehrenamtliches Engagement ist gefragt. Was heißt das konkret?

Für uns heißt Ehrenamt, sich unentgeltlich für eine gemeinsame Sache einzubringen. Bisher haben sich bereits mehr als 80 ehrenamtliche Helfer gemeldet, die bereit sind, sich im Rahmen des Bürgerbades zu engagieren – sowohl in der Sanierung als auch im laufenden Betrieb. So gibt es sieben Ehrenamtsteams zu den Themen Marketing, Handwerk, Garten, Kiosk, Kasse, Veranstaltungen und Badeaufsicht. Jedes Team wird von einer Person koordiniert. Diese stimmen sich eng mit den Geschäftsführern der gGmbH, namentlich Christian Czychowski, Dr. Rainer Klewin und mir ab, treiben die Aktivi-

Interesse sollte sich per E-Mail an info@freibadiburg.de bei uns melden. Und zu guter Letzt: Jede Mitgliedschaft im Förderverein hilft, das Freibad zu unterstützen. Die Anträge findet man auf unserer Website www.freibadiburg.de.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Stadtgesprächs Bad Iburg

(eventuell auch nur teilweise)

liegen folgende Prospekte bei:

- **Betten Sieckmann**
Hagen a.T.W.
- **Sander Automobile**
Osnabrück



Wir pflegen mit Herz!

Für unsere Häuser in Hagen und Gellenbeck suchen wir

➔ Pflegeassistenten- oder Pflegehilfskräfte

Unterstützen Sie unser aufgeschlossenes Team in Vollzeit oder Teilzeit im Tag- oder Nachtdienst. Alle Kolleginnen und Kollegen profitieren von attraktiven Vorteilen:

- eine strukturierte Einarbeitung in einem professionellen Team
- Sehr gute Vergütung nach Caritas-Tarif
- Weihnachtsgeld, Betriebsrente, mind. 6 Wo. Jahresurlaub, Jahresleistungszulage
- Angebot und Unterstützung von Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- u. a. Firmenfitness mit „Hansefit“, Fahrradleasing mit „Businessbike“
- Berücksichtigung individueller Interessen bei der Dienstplangestaltung.

Klingt gut, ist gut!

Unser Einrichtungsleiter Florian Schönhoff

freut sich von Ihnen zu hören:

fschoenhoff@sankt-anna-stift.de

Info-Telefon 05401 / 979-0

Natruper Straße 11, 49170 Hagen a.T.W.

www.sankt-anna-stift.de

Jetzt bewerben!



**Alten- und Pflegeheim
Sankt-Anna-Stift
& Haus-Sankt-Joachim**



Tauch ein!

Die Stadt Bad Iburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Leitung des Sachgebiets Stadtentwicklung und Stadtplanung (m/w/d)

EG 12 TVöD

Die ausführliche Stellenbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.badiburg.de.

Jetzt online bewerben! Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum 12.11.2025 ausschließlich über unser Karriereportal unter www.badiburg.de/karriere.



Fotos: TuS Glane

Die jungen Kicker vom TuS Glane zeigten vollen Einsatz auch beim Flaschenpfandsammeln.

Süße Niederlage für TuS Glane Oldies im Benefizspiel für Isabella

Fast 1.000 Zuschauer verfolgten die 8:1 Niederlage der Alten Herren des TuS Glane gegen die Oldies des VfL Osnabrück. Doch die sportliche Niederlage tat keinem der Glaner Akteure

um Mannschaftskapitän Emilio Belucci und ihren Fans wirklich weh. Ging es doch in dem Benefizspiel für die schwer erkrankte Isabella aus Bad Iburg nicht um Sieg oder Niederlage,



Großzügige Spende der VfL-Oldies. Rechts im Bild: Teamchef Christian Claßen.

sondern um ein großartiges Zeichen gelebter Solidarität. Und daran haben alle, die diesem Tag sei es als Spieler, Schiedsrichter, Stadionsprecher, bei der Organisation oder im Cateringteam mitgewirkt haben ihren persönlichen Anteil. Allen voran die VfL Oldies, in deren Reihen mit Christian Claßen, Lars Schiersand, Andreas Schäfer und Weiteren bekannte ehemalige Zweit- und Drittligaspieler mitwirkten. Sie alle verzichteten anlässlich dieses besonderen Anlasses auf ihre Gage. Und nicht nur das. Teamchef Christian Claßen überreichte dem Glaner Initiator des Benefizspiels aus der Mannschaftskasse einen Scheck über 1.000 Euro.

Großartiges Ergebnis der Flaschenpfandsammelaktion

In der Halbzeitpause dankte Vereinsvorsitzender Fritz Wellmann der Glaner Fußballjugend für die Aktion „Kinder hel-

fen Kindern“. „Wir, der ganze TuS Glane ist stolz auf euch. Mit der Flaschenpfandsammelaktion habt ihr eindrucksvoll gezeigt, dass ihr mehr könnt als gut Fußballspielen. Zusammen mit euren Trainern und euren Eltern habt ihr unter Beweis gestellt, dass der Verein eine solidarische Gemeinschaft ist, die sich für bedürftige Mitmenschen einsetzt.“ Stellvertretend für alle, die an der unter äußerst widrigen Wetterbedingungen durchgeführten Flaschenpfandsammelaktion beteiligt waren gaben Robin Trentmann und Jannis Schuchmann dem begeistert klatschenden Publikum das Sammelergebnis bekannt. Die Bürger Bad Iburgs haben Pfandflaschen im Wert von 5.100 Euro für die Sammelaktion an die Straßen gestellt. Unterstützt wurde die Aktion von Getränke Lauwerth und Steiners Edeka, die die Flaschen übernommen haben. Eine haus-eigene Aktion des Lebensmittelmarktes ergab zudem einen

Bring' Deine Erfahrung bei uns ein.
Und Deine Karriere nach vorn.

JETZT KARRIERE AUFMÖBELN



Direkt hier:
alle offenen
Stellen auf
einen Blick!

Freu' Dich auf ein starkes Team
und auf die besondere Kultur eines
familiengeführten Unternehmens!
Bring' Deine Berufserfahrung bei
uns ein und verstärke mit Deinem
Know-how einen der führenden
Möbelspezialisten Deutschlands:
Wir freuen uns auf Dich!

Maschinen- u. Anlagenführer
Teamleitung in der Montage
Produktionsmitarbeiter
Elektroniker
m/w/d

125 JAHRE

WIEMANN

Spendenbetrag von 1.400 Euro. Zu weiteren Sponsoren gehörten Taxi Eggert und die Firma Hummert. Den abschließenden Höhepunkt des Tages bildete eine amerikanische Versteigerung von Trikots mit den Unterschriften der aktiven Spieler und ein Trikot der aktuellen Drittligamannschaft des VfL Osnabrück. Die von Bürgermeister Daniel Große-Albers mit launigen Worten durchgeführte Versteigerung erbrachte zusätzliche 700 Euro. Da die Zuschauer an diesem Tag keinen Eintritt zahlen, füllten sie freiwillig die von den Kindern angebotenen Spendenboxen. Auch

die Cateringeinnahmen aus gespendeten Kuchen, sowie dem Würstchen- und Getränkeverkauf kommen der Aktion „Hilfe für Isabella“ zugute. „Durch die überragende Unterstützung vieler Helfer und des nimmermüden Einsatzes des Ideengebers und Initiators Stefan Pleitner wird nach der baldigen Endabrechnung ein ansehnlicher fünfstelliger Betrag für die Anschaffung teurer Medikamente für Isabella, dem schwerkranken Bad Iburger Mädchen bereitgestellt werden können“, ist sich der Schatzmeister des TuS Glane, Bernd Wellmeyer, sicher. ●

Stark in Worten und im Glauben

Dr. Claus Fischer feiert 70-jähriges Priesterjubiläum

Am 10. Oktober 1955 wurde Pfarrer i.R. Dr. Claus Fischer in Rom zum Priester geweiht und dann ging er gleich als Kaplan zunächst in die Gemeinde Glane und dann nach Bad Iburg. Und hier verbringt er nun seit 2002 auch seinen Ruhestand, nachdem er lange Jahre auch in Kiel und Bremen als Pfarrer tätig gewesen war. Der 95-jährige gebürtige Ostpreuße zeigte sich angesichts der Feierlichkeiten zu seinem Priesterjubiläum noch immer stark in seinen Worten und in seinem Glauben. Auch wenn er die verschiedensten Entwicklungen in der katholischen Kirche miterlebt hat, sieht er sich in erster Linie als Seelsorger. Für ihn ist der Glaube ein Samenkorn, bei dem aus etwas ganz Kleinem bei guter Pflege etwas Großes

und Gutes entstehen kann. Und so könne man auch den Widrigkeiten des Lebens standhalten. Mit diesen Worten feierte Fischer seinen besonderen Tag mit mehreren Konzelebranten, den aktuellen Pfarrern der Gemeinden, Vertreter der Pfarrgemeinden, sowie Mitglieder der örtlichen Kolpingfamilie, deren Präses er viele Jahre war. Als Mitglied der Kolpingsfamilie überbrachte auch Ex-EU-Präsident Dr. Hans-Gert Pöttering Glückwünsche. Mit dabei waren auch viele Freunde und Familienmitglieder von Claus Fischer, der den feierlichen Gottesdienst in der Fleckenskirche und später den Empfang im Pfarrgemeindehaus sichtlich genoss. *spn* ●



Foto: spn

Eine außergewöhnliche Kirchenpersönlichkeit: Dr. Claus Fischer bei seinem Priesterjubiläum in der Fleckenskirche.

Osning Medien gibt werbefinanzierte Lokalzeitungen sowie diverse Sonderpublikationen im Osnabrücker Südkreis heraus und vermarktet Anzeigenflächen in regionalen Kirchenzeitungen. Unsere 14-täglich erscheinenden Lokalzeitungen erreichen 65.000 Haushalte.

Weil wir unsere Produktfamilie erweitern, suchen wir zum nächstmöglichen Termin zur Verstärkung unseres Teams eine*n engagierte*n und erfahrene*n (m/w/d)

Mitarbeiter*in für Anzeigenvertrieb

Sie akquirieren Anzeigenkunden für unsere Zeitungen und unterstützen die Kunden dabei, ihre Produkte durch Präsenz in unseren Printmedien erfolgreich zu vermarkten.

Ihre Aufgaben:

- Akquise, Beratung und Betreuung von Kunden via Telefon und gelegentlich im Außendienst
- Erstellung von individuellen Angeboten
- Entwicklung und Umsetzung von effektiven Werbekampagnen

Wir erwarten:

- verkäuferisches Talent, Kommunikationsstärke und Begeisterungsfähigkeit
- Erfahrung im Vertrieb (telefonisch und Außendienst)
- idealerweise Erfahrungen in der Medien- oder Marketingbranche
- analytische und strategische Fähigkeiten, um Verkaufschancen zu erkennen und erfolgreiche Vertriebskampagnen durchzuführen
- Spaß an der Arbeit in einem motivierten Team
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- eine spannende und kreative Arbeitsumgebung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem engagierten Team
- selbstbestimmtes Arbeiten
- Möglichkeiten mobilen Arbeitens
- aufgabenbezogene Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten von Montag bis Freitag bei 40 Stunden Arbeitszeit pro Woche
- branchenübliche Vergütung und erfolgsabhängige Provision
- 30 Tage Urlaub, Hansefit und Businessbike

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (gerne per E-Mail) bis zum 9. November 2025 an:

Osning Medien GmbH

Siebenbachstraße 3 · 49124 Georgsmarienhütte
z. H. Marco Ostendorf
info@osning-medien.de · www.osning-medien.de

OSNING MEDIEN
GmbH

Geschichte im Film eindrucksvoll umgesetzt

Zwei Landessiege und ein Förderpreis
für das Gymnasium Bad Iburg

Drei besonders eindrucksvolle Beiträge von Schülerinnen und Schülern zum Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten wurden am 23. September im Landtag in Hannover ausgezeichnet. Das Thema der diesjährigen Ausschreibung lautete „Grenzen in der Geschichte“. Den Schülerinnen und Schülern gelang es, dieses Leitmotiv kreativ aufzugreifen und in einen Bezug zur Gegenwart zu setzen.

Einen Landessieg errangen Moritz Breite, Francis Havel, Jasmin Wanke und Alexander Weiß aus dem Jahrgang 12 mit ihrem Film über das Leben von Russlanddeutschen. Am Beispiel der Familie von Jasmin Wanke zeigten sie anschaulich, wie Erfahrungen von Flucht, Neuanfang und (Des-)Integration ganze Generationen prägten. Für ihre Arbeit erhielten sie ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro.



Landessiegerin Mathilda Cummins.

Den zweiten Landessieg gewann Mathilda Cummins ebenfalls aus dem Jahrgang 12. Ihr Beitrag beleuchtete das Leben des Osnabrücker Malers Felix Nussbaum und machte eindrucksvoll sichtbar, wie innere und äußere Grenzen das Schaffen des Künstlers bestimmten. Auch Mathilda erhielt für ihre Leistung ein Preisgeld von 500 Euro. Mit einem Förderpreis wurden außerdem Simon Weselmann und Tim Lehmkuhl aus dem Jahrgang 8 ausgezeich-

net. In ihrem Film zeichneten auch sie die Grenzen im Leben von Felix Nussbaum nach, dessen Leben durch Verfolgung und Exil geprägt war. Ihr Beitrag wurde mit 200 Euro prämiert. Die Auszeichnungen wurden in einem feierlichen Rahmen im niedersächsischen Landtag in Hannover überreicht von Dr. Thomas Paulsen, Vorstand der Körber-Stiftung, sowie Hanna Naber, Präsidentin des Niedersächsischen Landtags. ●



Ausgezeichnete Geschichtsschüler.

Starke Partner für starkes Ehrenamt

Stadt und Landkreis Osnabrück
legen neuen Fördermittel-Ratgeber vor

Der Fördermittel-Ratgeber für Einrichtungen, Vereine und Initiativen in Stadt und Landkreis Osnabrück liegt in einer neuen, aktualisierten Auflage vor. Die Broschüre unterstützt zivilgesellschaftliche Akteure dabei, für ihre Projekte geeignete Kooperationspartner oder finanzielle Mittel zu finden.

„Die Stadt und der Landkreis Osnabrück zeichnen sich durch eine aktive Zivilgesellschaft mit vielen gemeinnützigen Einrichtungen, Vereinen und Initiativen aus, die das Leben in unserer Region bereichert und einen

unverzichtbaren Beitrag für unser gemeinsames Miteinander leistet. Diese möchten wir mit diesem Ratgeber unterstützen“, betont die Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter die Bedeutung der Veröffentlichung.

Neben Tipps zur Beantragung werden auf rund 80 Seiten 52 lokale, regionale und überregionale Stiftungen in Steckbriefen vorgestellt. Die Kurzporträts zeigen, welche Schwerpunkte die einzelnen Stiftungen setzen und in welchen Bereichen sie fördern. Damit erhalten Vereine,



Foto: Landkreis Osnabrück/Uwe Lewandowski

Landrätin Anna Kebschull (links) und Oberbürgermeisterin Katharina Pötter freuen sich über die Neuauflage des Fördermittel-Ratgebers.



Meisterbetrieb im Dachdeckerhandwerk
HWK Osnabrück-Emsland

- Photovoltaikanlagen für Privat- & Gewerbekunden
- Balkonkraftwerke
- Aktuell noch 0% Umsatzsteuer, sparen Sie 19%
(Stand Oktober 2025)
- keine Anzahlung - kein Risiko
- Beratung vor Ort & Angebot kostenlos
(mit Wirtschaftlichkeitssimulation)
- eigene Monteure und Elektriker
- Gründung in 2011, dadurch ca. 15 Jahre Expertise
in Planung, Montage und Anschluss von PV-Anlagen
- Abwicklung mit dem Netzbetreiber und Behörden:
von der Anfrage bis zur Inbetriebsetzung durch die



Meisterbetrieb im Elektrotechnikerhandwerk
HWK Osnabrück-Emsland

49186 Bad Iburg
Bielefelder Straße 28
05403 - 726 76 70

49076 Osnabrück
Bramkamp 84
0541 - 800 56 340

www.jenergy-pv.de info@jenergy-pv.de

Initiativen und Einrichtungen einen kompakten Überblick über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung. „Diesen Stiftungen sowie weiteren Fördermittelgebern in unserer Region und darüber hinaus möchten wir ebenfalls ein großes Dankeschön aussprechen. Denn sie tragen wesentlich dazu bei, dass viele Projekte in den Bereichen Bildung, Soziales, Heimatkunde, Sport, Kultur, Umwelt und Natur überhaupt realisiert werden können“, unterstreicht Landrätin Anna Kebschull. Die Neuauflage ist das Ergebnis einer engen Zusammen-

arbeit zwischen dem Fördermanagement der Stadt Osnabrück als Herausgeber und dem Fördermittelmanagement des Landkreises Osnabrück als Kooperationspartner. Neben den Fördermöglichkeiten von Stiftungen aus der Region flossen auch Informationen von Stadt und Landkreis Osnabrück in die Broschüre ein. Die Broschüre steht ab sofort kostenlos als Download zur Verfügung auf www.osnabrueck.de/foerdermittel oder auf www.landkreis-osnabrueck.de/foerdermittel-ratgeber. ●

Hilfe für Ukraine beständig aktiv

Frauen aus der Ukraine zu Besuch bei der Bad Iburger Rumänienhilfe

Die Arbeit der Bad Iburger Rumänienhilfe und die Zusammenarbeit mit anderen privaten Initiativen, die den Ukrainern helfen ist wertvoller denn je. Immer wieder erreichen Renate Schulz und ihren Mitstreitern Informationen von Menschen vor Ort, wo wieder Hilfe gebraucht wird. Mal sind es Krankenhäuser, mal Schulen und Kirchengemeinden, Altenheime oder auch private Familien, die ohne die Hilfe aus Bad Iburg aufgeschmissen werden. In der Regel alle vier Wochen laden die Helfer einen großen LKW voll mit Hilfsgütern, die von Privatpersonen und Firmen in der Region gespendet werden, sogar Lebensmittel und Süßigkeiten sind dabei, mit denen vor allem den Kindern eine besondere

Freude gemacht werden kann. Wie die Hilfe vor Ort dankbar angenommen wird, davon berichteten zwei junge Frauen aus dem ukrainischen Browary. Julia und Olana waren zu Gast bei Viktor Adolf von der Initiative „Wir helfen Ukraine“, die mit der Bad Iburger Rumänienhilfe zusammenarbeitet. Sie bedankten sich bei Renate Schulz und ihrem Team für die große Hilfe und berichteten, wie sehr sich vor Ort alle freuen, dass man an sie denkt. Seit Beginn des Krieges in Ukraine sind bereits 62 große LKW-Ladungen und zahlreiche kleinere Hilfstransporte aus der Region Osnabrück in dem gebeutelten Land angekommen. Gebraucht wird praktisch alles, weil die Familien nach Bombenangriffen alles

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 0 54 03 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 0 54 01 / 8 42 76 22
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 0 54 05 / 6 16 87 44
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Foto: spn

Julia und Olana schauten sich zusammen mit Viktor Adolf, dessen Initiative „Wir helfen Ukraine“ Partner der Rumänienhilfe Bad Iburg ist, im Bad Iburger Lager an der Münsterstraße 75 um. Sie freuen sich, dass all die Sachen schon bald in der Ukraine und in Rumänien helfen werden.

verloren haben. Julia und Olana haben Kunsthandwerk aus ihrer Heimat mitgebracht, die sie auf dem Markt in Mettingen ver-

kaufen wollen, um damit wiederum die Familien zuhause zu unterstützen. spn ●



Kürbismarkt in Glandorf

Freuen Sie sich auf unsere Fahrzeugausstellung mit gleich zwei Highlights: Einem originalen **DTM-Fahrzeug** und einem **Mercedes-AMG GT 63**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt und selbstverständlich kommen auch unsere kleinen Gäste nicht zu kurz!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**verkaufsoffener Sonntag
am 26.10.2025 ab 11.00 Uhr**



Sudendorfer Esch 2 · 49219 Glandorf
Tel. (05426) 9444-0 · www.erpenbeck.info

DaddyKidsDay

Förderverein der Grundschule Glane veranstaltete Vater-Kind-Tag

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Förderverein der Grundschule Glane wieder einen DaddyKidsDay für alle Kinder und Väter der Grundschule Glane. Am 12. September war es soweit. Am Schweinekamp in Sentrup trafen sich 60 Kinder und 50 Daddys bei strahlendem Sonnenschein um einen tollen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Los ging es wieder mit dem beliebten Chaosspiel im Wald, wobei nicht nur die Kids, sondern auch die Daddys mit großer Freude wild durch den Wald liefen um Karten zu finden, ihr Team zusammen zu trommeln und Aufgaben zu lösen. Da gab es viel zu Lachen oder konzentriert im Team zu denken bei zum Beispiel kniffe-

ligen Rechenaufgaben, singenden Polonaisen, die der Zug hat keine Bremse grölen, Huckepack im Kreis umherlaufende Teams und vieles mehr. Nach dem abschließenden Siegestanz mit Jubelschrei konnten sich alle erst mal mit Getränken erfrischen und mit Brezeln stärken. Besonders beliebt war dabei der Kindercocktail.

Nach der Pause ging es dann mit sieben verschiedenen Stationen auf der Wiese weiter: Beim Tauziehen mit Superkraft besiegten die Kids ihre Daddys, Fußballduelle wurden ausgetragen, Glitzer Tattoos im Partnerlook aufgetragen, Fallschirme gebastelt, mit Säcken um die Wette gehüpft, Bälle im Schwungtuch versenkt und an der Bitte lä-



Foto: Förderverein Grundschule Glane

Gemeinsam Spaß haben: Kinder und ihre Väter beim DaddyKidsDay.

cheln Station gab es zur Freude der Kinder in diesem Jahr auch Fotos mit Rasierschaum. Wer alle Stationen durchlaufen hatte wurde mit einer Süßigkeiten-tüte belohnt. Zum Schluss klang

der Nachmittag gegen Abend mit Bratwurst, Musik und glücklichen Familien aus.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Steffen Oetter (soe), Anne Reinert (are), presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Stefan Buchholz (sbu), Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst), Kira Pattermann (kpa)

Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg, der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 18 vom 1.8.2025.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen, Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus
Mühlentor 2, Bad Iburg
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

PEFC/04-31-0934

www.pefc.de



TSCHÜSS ÖL & GAS

WÄRMEPUMPEN-KONZEPTE AUS EINER HAND



BIS ZU 70% FÖRDERUNG



HANDWERKLICHE MEISTERARBEIT



FACHPARTNER VON



Jetzt anfragen

wp@pohlmann-bindel.de

05403 / 73 40 0



pohlmann-bindel.de



Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Wermes Immobilien GmbH & Co. KG
info@wermes.de · Telefon 05403 / 795579

Keine Anfahrtskosten.
Vergleichen Sie. Es lohnt sich.

Bensmann+Sohn
Höhenweg 1 · 49170 Hagen a.T.W.

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter Tankanlagenbau GmbH

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen
www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0

Kunsthandwerkermarkt Halle Gartlage So., 19. Oktober

Schlachthofstraße
– kostenfreie Parkplätze –

Info-Telefon 05481/6358 (S. Grawe)

ca. 150 Aussteller:
Holzverarbeitung, Tiffany,
Malerei, Glasbläser, Imker,
Floristik, Schmuck,
Puppenklinik u.v.m.

Gibt's was Neues? Dann melden Sie sich bei uns! Denn Sie wissen doch: Was nicht im Stadtgespräch steht, ist eigentlich auch nicht passiert. Tel. 05401/837370 oder E-Mail: presse@osning-medien.de.

Gartenarbeit, Hecken- und Sträucherschnitt, Rollrasenverlegung, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

Lernerfolg ist cool! Qualif. Einzelunterricht! Sprachen, Mathe der Schulform u. Klassenstufe entspr., Prüfungsvorbereitung! Berücksicht. von LRS u. Dyskalkulie! Tel. 05405/7969.

Biete für Senioren 24-Std.-Betreuung: Pflege- und Haushaltshilfe zuhause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Wohnung zum 1.1.26 zu vermieten, 80 qm, 3 ZKB, 664 Euro KM, 1. OG, in sanierter Altbauvilla in Hagen-Gellenbeck, Besichtigungstermin Tel. 05401/99554.

Suchen für unsere Kindergartenbullis Begleitpersonal (m, w, d.) Montags-Freitag 2 x eine Stunde am Tag auf Mini-Job-Basis. Weitere Info unter Tel. 05401/6313.

Oesede-Süd: 45 qm DG-Whg., 3 Zi., EBK, Bad, KM 372,50 Euro zzgl. 160 Euro NK zu sofort oder später zu vermieten. Tel. 0174/1601760.

Willst du für Osning Medien schreiben? Wir suchen freie Reporterinnen/freie Reporter; Infos und Bewerbung: presse@osning-medien.de, Tel. 05401/8373714

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442 www.klavier-peters.de.

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 0152/55861940.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de, Fa.

Ich (w, 40, NR, arbeite VZ) suche 2-3 Zi.-Whg., ab 55 qm, max. 800 Euro WM, Kleintierhaltung muss erlaubt sein, zum schnellstmöglichen Datum. Tel. 0160/6734051.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Stadtgespräch Bad Iburg: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Verkaufe Boxspringspringbett wegen Platzmangel: grauer Stoff, 1,40 x 2 Meter plus Topper, Einstieghöhe 58 cm, Kopfteilhöhe 90 cm. Tel. 05401/99542.

Mehrfamilienhaus in Osnabrück und Umgebung von privat als Kapitalanlage gesucht. Tel. 0541/50798731.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumaussstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Suche Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, LPs, Bilder, Antikes, Krüge, Zinn und Taschenuhren, Münzen, Bibeln und Gebetsbücher, Puppen, Trödel. Tel. 0178/4235562.

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage in Osnabrück und Landkreis, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Stadtgespräch Bad Iburg, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Biete an: Malerarbeiten, Innenarbeiten (spachteln u. verputzen), Trockenbau, Fliesenarbeiten, Maurer- und Pflasterarbeiten. Tel. 01575/8010634.

Wohnung zum 1.1.26 zu vermieten, 80 qm, 3 ZKB, 664 Euro KM, 1. OG, in sanierter Altbauvilla in Hagen-Gellenbeck, Besichtigungstermin Tel. 05401/99554.

Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich – einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumaussstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

**PASSION
FÜR TASTEN
SEIT 1790**

KLAVIER | FLÜGEL | DIGITALPIANO
AKKORDEON (Miete & Finanzierung)

**KLAVIERHAUS
ROHLFING**
OSNABRÜCK

Bramscher Str. 251 · Tel. 0541 27878
rohlfing-musik.de

**mühlentor
KOLLEG**

Kann ich nicht,
kennen wir nicht!

FLEX-GRUPPE
98 € / Monat

**Förder- und
Nachhilfeunterricht**
abgestimmt auf Bad Iburger Schulen

Mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de



Mühlentor Kolleg
Hagenpatt 9
49186 Bad Iburg
(05403) 780 880

Engagiertes Team sucht Verstärkung! Minijob mit flexiblen Zeiten. Kaufmännischer Hintergrund und kreative Impulse gewünscht. info@marieshuette.de

Suche kleine Gewerbefläche für kosmetische Fußpflege und Kosmetik, gerne mit Wasseranschluss und WC. Tel. 0160/93607113.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Stadtgespräch Bad Iburg und Hagener Marktbote mit je 10.500 Exemplaren, sowie blick-punkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

Gärtner macht Ihren Garten herbstfit. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Alltagsbegleiterin hat für Einkäufe, Arztbesuche, Behördengänge, Spaziergänge, Gespräche (keine Pflege) usw. noch Termine frei. Tel. 0160/3850783.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Einfamilienhaus oder Reihenhauses von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Kaminholz Obermeyer; Trockenes Kaminholz in bester Qualität, Scheitlänge 25 oder 30 cm, Lieferung & Aufschichten mögl.; Tel: 05403/2171; www.hof-obermeyer.de

Neue Gärten? Wir bringen Ideen mit. Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Rufen Sie uns an: Raumausstattung Hauerherm, Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Kinderflohmarkt, Sa. 8.11. v. 15-18 Uhr i. d. Sporthalle Wellendorf. Infos und Anmeldungen ab Sa., 25.10. über die Homepage: www.foerdervereins-gs-wellendorf.de

TV Bad Iburg erfolgreich

Junge Sportlerinnen und Sportler überzeugen beim Turnen und in der Leichtathletik

Am Samstag den 6. September gingen in Lohne bei der Bezirksmeisterschaft „Pflicht“ die Iburger Nachwuchsturnerinnen Saskia Foege, Zoe Oberderfer, Nala Baumgart, Mila König, Delia Krieger sowie Charlotte Sandfort der Nachwuchs an die Geräte. Dank der intensiven Vorbereitung mit Trainerin Isabella Bröskamp konnte das Team an allen Geräten schon einige GS-

Übungen präsentieren und den 5. Platz erringen. Am darauffolgenden Sonntag starteten Leevke Blaak, Sina Schreiber, Jana König, Lia Kubitschke, Pia Thiemann und Sophia Anselm in der Bezirksklasse Nachwuchs (G3/G4). Gut betreut von Pauline Roth erreichte die Mannschaft einen vorläufigen 6. Platz. Ein Wochenende darauf starteten in Aurich die TV-Mannschaft

der Bezirksliga 1 mit Emily Schröder, Laura Diekhoff, Hannah Tieben, Pia Fiedler, Marlene Wahlmeyer, Jule Kasselmann, Marla Schulte und Emma Sandfort sowie das TV-Bezirksliga 3-Team mit Celina Liebig, Lara Hartwig, Insa Bittner, Merle Herzog, Felia Köhler und Milena Schellenberg. Auch wenn es erstmal nur wegen der kurzen Trainingszeit nach den Sommerferien für Platz 8 bzw. Platz 9 reichte, geht es nun voll motiviert in die Halle, um für die Rückrunde an den Turnübungen zu feilen.



Das junge Bezirksliga 1-Team mit Trainerin und Kampfrichterin Aurelia Bröskamp.



Über 50 JAHRE

Beste Küchen! Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

Mediterranes Lebensgefühl, modern interpretiert

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
Fuggerstraße 7 | 05451 9914-0
info@kuemper.de



Fotos: TV Bad Iburg

Die U12-Staffel freut sich über den 3. Platz.

Erste Wettkampferfahrung für Leichtathletik-Nachwuchs bei den Kreismeisterschaften

Bei strahlendem Sonnenschein, sommerlichen Temperaturen und toller Atmosphäre fanden am 29. Juni die Kreismeisterschaften der U10-U14 im Sportpark Illoshöhe in Osnabrück statt. Die Athleten des TV Bad Iburg traten gemeinsam mit Sportlern des LG Osnabrück, OTB Osnabrück, LT Osnabrück-Nord, TuS Bad Essen, SV Quitt Ankum, LAC Osnabrück und TV Georgsmarienhütte in den Disziplinen Weitsprung, Schlagballwurf, 50 Meter Sprint, 800-Meter-Lauf und in der 4x 50 Meter Staffel an. Für einige der Nachwuchsathleten war es der erste große Leichtathletik-Wettkampf, wo es vor allem um Erfahrung ging. Von den Iburger Starterinnen erkämpfte sich Ines Gröhnke in allen Disziplinen die beste Platzierung.

brück, OTB Osnabrück, LT Osnabrück-Nord, TuS Bad Essen, SV Quitt Ankum, LAC Osnabrück und TV Georgsmarienhütte in den Disziplinen Weitsprung, Schlagballwurf, 50 Meter Sprint, 800-Meter-Lauf und in der 4x 50 Meter Staffel an. Für einige der Nachwuchsathleten war es der erste große Leichtathletik-Wettkampf, wo es vor allem um Erfahrung ging. Von den Iburger Starterinnen erkämpfte sich Ines Gröhnke in allen Disziplinen die beste Platzierung.



Garten- und Landschaftsbau
Tino Böhm

Wir machen Ihren Garten winterfest!

Gehölz- und Strauchschnitt · Baumfällungen
Wurzelfräsen · Zaunbau · Pflegearbeiten

Zum Aubach 5 · 49176 Hilter

Rufen Sie uns an, bevor es Ihr Garten tut!

Mobil: 01520/2081099

E-Mail: garten-boehm@web.de

Kabarett DISTEL in Bad Iburg: „Die SchMERZtherapie“

1 x 2 Karten zu gewinnen

Am 8. November um 20 Uhr ist das renommierte Berliner Kabarett DISTEL mit seinem aktuellen Programm „Die SchMERZtherapie“ im Gymnasium Bad Iburg zu Gast. In gewohnter bis-siger Manier nimmt das Ensemble die deutsche Politik aufs Korn: Was hat sich der Wähler da nur wieder erlaubt? Mit diesem Wahlergebnis soll man regieren – oder lieber therapieren? Wenn Koalitionen zum Albtraum wer-

den und die Debattenkultur am Tiefpunkt angekommen ist, hilft nur noch eins: eine SchMERZtherapie. Drei Abgeordnete werden in ein politisches Team-building-Seminar geschickt – inklusive Vertrauensübungen, Konfrontationen und Brückenbauen. Bürokräfte revoltieren, der neue Kanzler probt Wut-Management, ein Therapie-Roboter dreht durch. Prominente wie Habeck, Wagenknecht, Strack-

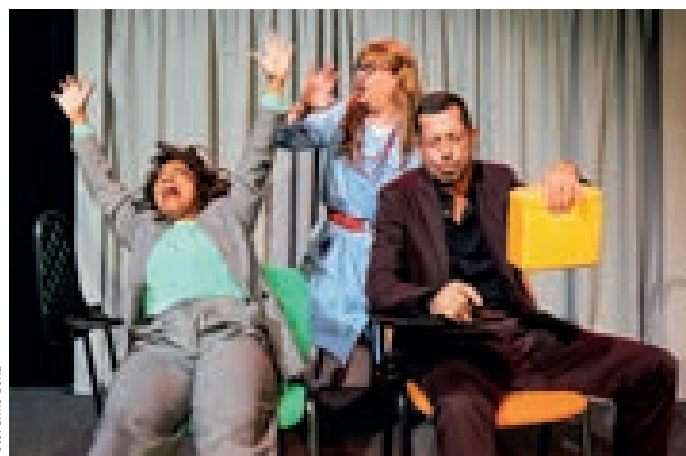


Foto: Chris Götz

Kabarett DISTEL bissig wie immer.

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Zimmermann und Lauterbach geben sich ein satirisches Stelldichein. Fazit: Traum und Trauma liegen nah beieinander

– denn in jedem Schmerz steckt ein bisschen Merz.

Das Stadtgespräch Bad Iburg verlost
1x2 Tickets für „Die SCHMERZtherapie“
am 8. November mit dem Berliner
Kabarett Distel im Gymnasium Bad Iburg.

Wenn Sie mitmachen wollen, schicken Sie bis Freitag, den 24. Oktober, eine E-Mail mit dem Betreff
„Kabarett Distel“ an osning-medien.de. Wir benachrichtigen
die Gewinnerin oder den Gewinner rechtzeitig.
Teilnahmebedingungen unter www.wir-bringen-nachrichten.de/sonderzeitungen/gewinnspiel-agb

12345678

Breites Repertoire begeistert Publikum

Jubiläumskonzert „30 Jahre Jugendsinfonieorchester“ der Kreismusikschule Osnabrück

Nicht jede Musikschule schafft es, einen so großen Klangkörper 30 Jahre lang am Leben zu halten. Im Rückblick auf die Geschichte des Orchesters sind verdienstvolle Namen zu nennen. Vor 30 Jahren begann die erste Probe unter Leitung von Thorsten Scholz, einem Lehrer für Blechblasinstrumente. Der damalige Schulleiter Friedrich Laumerich griff ebenfalls gerne zum Taktstock. Geigenlehrer Dirk Anacker betreute danach über Jahrzehnte die Streicher. Seit geraumer Zeit hat nun Magdalena Sokolov-Korbel diese

Aufgabe übernommen. Kurzzeitig fand Scholz Unterstützung vom nachfolgenden Schulleiter Peter Hellwig. Doch schon bald trat der Cellist Walter Kruse an dessen Stelle. Bis heute sind Kruse und Scholz ein perfekt aufeinander abgestimmtes Leitungsteam.

Das Repertoire des Orchesters ist vielseitig, von Barock über Klassik und Romantik bis zur Filmmusik reichend. Mit derart hörenswerter Musik im Gepäck besuchte man mehrfach westliche und östliche Nachbarländer auf Konzertreisen. Immer wieder

fanden sich Personen aus der Schülerschaft, die als Solisten auftraten. So konnte der jetzige Schulleiter Frank Hartmann bei seinem Grußwort an das Publikum in der Aula des Bad Iburger Gymnasiums neben einem großen Klangkörper noch zwei Solisten präsentieren: Cedric Guillaume (Klavier) und Marie Potthoff (Horn). Auch sei der Ver-



Bravourös am Horn: Marie Potthoff.

HU und AU täglich
für €159,-
E-Fahrzeuge € 107,40



JETZT ANMELDUNG
ONLINE MÖGLICH!



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

Wie kommen Sie mit der Zeitumstellung zurecht?



Lea Franz
Buchhändlerin
Bad Iburg

Ich selbst habe wenig Probleme damit. Ich vermute es hat keinen Einfluss auf mich, weil meine Zeitvorstellung nicht starr ist. Ich kenne aber viele Leute die darunter wirklich leiden. Ich habe zwar irgendwann mal verstanden, warum es eine Zeitumstellung gibt. Aber ehrlich gesagt, was soll das?



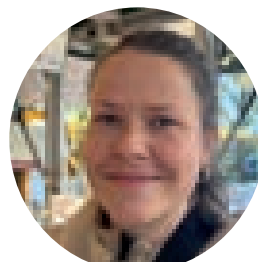
Annette Schulze ten Eicken
Veranstaltungsmanagerin
Bad Iburg

Ich komme problemlos mit der Zeitumstellung klar, bemerke sie gar nicht. Und sie hat für mich sogar Vorteile. Als Vollzeitberufstätige habe ich so etwas länger von einem hellen Nachmittag.



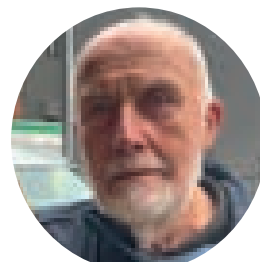
Tatjana Timpe
Physiotherapeutin
Bad Iburg

Nicht so gut. Ich brauche ein bis zwei Wochen, um mich an den Licht- und Schlafentzug zu gewöhnen. Es macht sich an meiner Stimmung bemerkbar.



Laura Tassone
Gastronomin
Bad Iburg

Nach ungefähr einer halben Woche komme ich damit klar. Ich bemerke die Zeitumstellung, wenn meine Tochter morgens nicht so schnell wach wird und damit unseren alltäglichen Rhythmus durcheinanderbringt.



Horst Wulf
Rentner
Bad Iburg

Sehr gut, mir macht das nichts aus. Für mich als Rentner ist das nun wirklich unerheblich. Berufstätige könnten allerdings ein Problem damit haben. Wegen meiner aber kann die Zeitumstellung so bleiben.

Fotos: soe

anstellungsort Bad Iburg, laut Hartmann, mit Bedacht gewählt worden. Es sei als Dankeschön an all diejenigen zu verstehen, vor allem an Schulen und Eltern, die in großartiger Unterstützung dazu beigetragen haben, Bad Iburg in der Solidargemeinschaft Kreismusikschule zu halten.

Das Hornkonzert op.11 von Richard Strauss war mit seinem frischen ersten Satz der ideale Einstieg in das Programm. Marie Potthoffs romantisch voller Hornton ließ nichts zu wünschen übrig. Eher schwelgende Phrasen bestimmten Rossano Galantes „Genesis“ (Schöpfung). Mit der Suite aus „Superman“ von John Williams dirigierte Scholz eine klangstarke

und rhythmussichere Bläserfraktion. In Klaus Badelts „Fluch der Karibik“ gelang es Walter Kruse, das spielfreudige Orchester trotz stark wechselnder Episoden zusammen zu halten. Mit dem ersten Satz aus Frederic Chopins Klavierkonzert Nr. 1 in e-moll bewies das Orchester einen langen Atem. Solist Cedric Guillaume meisterte mühelos seinen technisch anspruchsvollen Part. Beglückende Momente entstanden oft durch ein hautenges Zusammenwirken von Solisten und Orchester. Einer temperamentvollen Rückkehr ins 20. Jahrhundert glich der „Danzon“ von Arturo Marquez. Zugkräftig dirigierte Scholz auch die Filmmusik zu „Heidi“ im Arrangement von Niki Rei-

ser und Christian Bruhn. Die bekannteste Melodie daraus durfte das Publikum sogar mitsingen. Bei der Polka „Blitz und Donner“ von Johann Strauss (Sohn) zum Abschluss mit Kruse am Pult, blitzten die Bogenstriche der Streicher und das Schlagwerk sorgte für lautstarken Donner. Fast ebenso laut prasselte der Applaus des Publikums am Ende durch die Aula des Gymnasiums.



Fotos: Kreismusikschule

Anspruchsvolle Technik mühelos präsentiert von Pianist Cedric Guillaume.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

WIR SIND UMGEZOGEN! Oeseder Straße 113
49124 Georgsmarienhütte
Tel. 05401/832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

10 Jahre
KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ein Jahrzehnt in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMB AU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

HERBST-DEAL

15%
Rabatt auf alle
Überdachungen
+ zusätzlich LEDs
geschenkt!
bis 31. Oktober

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Diitmänn

Schnäppchenvorfreude ab Montag!



**Coppentrath
& Wiese**

**Lust auf Torte
oder Kuchen**

versch. Sorten, z.B.
Spaghetti-Erdbeer-
Torte 360 g,
Erdbeer-Frischkäse-
Kuchen 550 g
1 kg ab 6,98
n.G. = 4,99
265 g – 500 g

TOP-PREIS

3 49
SIE SPAREN BIS ZU
1,50 €



Gustavo Gusto

Amore Pizza

versch. Sorten
1 kg ab 8,33
n.G. = 3,79
315 g – 335 g

TOP-PREIS

2 79
SIE SPAREN BIS ZU
1,00 €



**Vilsa
Mineralwasser**

1 l MW PET

versch. Sorten
1 l = 0,53
+ 3,30 Pfand
n.G. = 4,99
12 x 1 l

TOP-PREIS

4 99
SIE SPAREN
2,00 €



Bauerngut

Schweinekotelett

besonders mager,
ideal für die
Zubereitung in der
Pfanne oder im
Backofen
1 kg = 5,99
n.G. = 5,99
1 kg

TOP-PREIS

5 99
SIE SPAREN
4,00 €



Leerdammer

holl. Schnittkäse, mild-
nussiger Geschmack,
versch. Sorten und Fett-
stufen
1 kg = 11,10
n.G. = 19,90
100 g

TOP-PREIS

1 11
SIE SPAREN
0,88 €



Reinert

Sommerwurst

die Dauerwurst-
Spezialität, im
Leinentuch gereift
1 kg = 24,90
n.G. = 27,90
100 g

TOP-PREIS

2 49
SIE SPAREN
0,30 €



Diitmänn

Osnabrücker Str. 29 · Bad Iburg

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage.

Gültig vom 20.10. bis 25.10.2025.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.